

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 7.1

**Übernachtungen
in Beherbergungsstätten**

Juni 1983



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Oktober 1983

Preis: DM 4,20

Bestellnummer: 2060710 - 83106

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek

18-03108

Inhalt

	Seite
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten	5
2 Beherbergungsstatistik, Übernachtungen in Beherbergungsstätten im Juni 1983	6
 T a b e l l e n t e i l	
1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Bundesländern.....	8
2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Gemeindegruppen und Betriebsarten	
Großstädte	9
Mineral- und Moorbäder	9
Heilklimatische Kurorte	10
Kneippkurorte	10
Heilbäder zusammen	11
Seebäder	11
Luftkurorte	12
Erholungsorte	12
Sonstige Berichtsgemeinden	13
Insgesamt	13
3 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen	
Hotels	14
Hotels garnis	14
Gasthöfe	14
Fremdenheime und Pensionen	14
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	15
Erholungs- und Ferienheime	15
Heilstätten und Sanatorien	15
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	15
Insgesamt	16
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste nach Betriebsarten und dem ständigen Wohnsitz	
Hotels	17
Hotels garnis	18
Gasthöfe	19
Fremdenheime und Pensionen	20
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	21
Erholungs- und Ferienheime	22
Heilstätten und Sanatorien	23
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	24
Insgesamt	25
5 Ankünfte und Übernachtungen von Auslandsgästen nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste und nach Bundesländern	26
6 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Jugendherbergen, Kinderheimen und auf Campingplätzen nach Bundesländern	27
7 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste auf Campingplätzen nach dem ständigem Wohnsitz	28

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

- 0 = Weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts

- . = Zahlenwert unbekannt oder
geheimzuhalten

- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage
nicht sinnvoll

- + oder - = soweit in den Tabellen 1 - 4, 6 und 7 Verände-
rungsraten gebracht werden können, sind aus
technischen Gründen nur die Minusveränderungen
(- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet,
andernfalls liegt eine Zunahme (+) vor.

- ** = Veränderungsrate 100 % oder mehr (s. auch Er-
läuterungen zur Ergebnisdarstellung S. 6)

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Stati-
stischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1
veröffentlicht.

Monatliche Angaben über den "Grenzüberschreitenden Reiseverkehr" werden als
Arbeitsunterlagen zusammengestellt, Jahresergebnisse enthält die Fachserie 6,
Reihe 7.4

Jährliche Angaben über "Urlaubs- und Erholungsreisen" werden in der Fachserie 6,
Reihe 7.3 nachgewiesen.

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die hier vorgelegten Angaben sind aufgrund des "Gesetzes über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.)" erhoben worden, das am 1. Januar 1981 in Kraft getreten ist und die bisherige Rechtsgrundlage¹⁾ abgelöst hat. Wichtigstes Ziel der Neuordnung war es, die Berichterstattung an die veränderten Informationsbedürfnisse der für den Tourismus zuständigen Bundesbehörden anzupassen. Mit der Novellierung ist darüber hinaus der Forderung nach Entlastung des Beherbergungssektors von statistischen Erhebungen Rechnung getragen worden²⁾.

Erhebungsumfang

Während bis 1980 in zuletzt rd. 2 400 Gemeinden, in denen der Fremdenverkehr besondere Bedeutung hat, sämtliche Beherbergungsstätten befragt wurden, erfaßt die Beherbergungsstatistik nunmehr - allerdings bundesweit - nur noch Betriebe mit 9 Gästebetten und mehr. Wie bisher zählen danach zum Berichtskreis sowohl gewerblich als auch nichtgewerblich betriebene Unterkunftsstätten, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z.B. bei Hotels; Gasthöfen; Erholungs- und Ferienheimen) oder nur Nebenzweck des Betriebs (z.B. bei Heilstätten; Sanatorien; Schulungsheimen) ist; ebensowenig sieht das Gesetz eine Eingrenzung nach dem Aufenthaltszweck der Gäste vor. Nicht mehr in die Berichterstattung für Bundeszwecke einbezogen werden dagegen Kleinstbeherbergungsstätten mit weniger als 9 Gästebetten, zu denen vor allem die Privatquartiere gerechnet werden.

- 1) Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2 S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.
- 2) Zu den Ursachen und Grundzügen der Neuordnung im einzelnen siehe "Inhalt und Aufbau der neuen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" in Wirtschaft und Statistik, Heft 12/80 Seite 834 ff.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird unverändert dezentral durchgeführt. Die Angaben werden von den Statistischen Landesämtern erhoben, die ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiterleiten, gleichzeitig aber eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten herausgeben.

Erhebungsmerkmale

Die monatlichen Erhebungen erfassen die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen im Reiseverkehr; bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Beherbergungsstatistikgesetzes wird auch das Herkunftsland erfragt. Nach neuer Rechtsgrundlage werden jetzt auch zusätzlich die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben (zur Darstellung dieser Ergebnisse siehe jedoch die folgenden Ausführungen).

Ergebnisdarstellung

Die Einbeziehung neuer Erhebungsmerkmale, insbesondere aber das Ziel, die verfügbaren Ergebnisse vertieft auszuwerten, erforderte, das Verfahren der maschinellen Ergebnisaufbereitung grundlegend zu erneuern. Diese Arbeiten konnten jedoch noch nicht abgeschlossen werden, sodaß bis auf weiteres für die unverändert erfaßten Sachverhalte nur die bisherigen, für die zusätzlich erhobenen Merkmale dagegen noch keine Ergebnistabellierungen möglich sind. Eine Einschränkung ergibt sich jedoch insofern, als Angaben auf Gemeindeebene grundsätzlich nur noch von den Statistischen Landesämtern veröffentlicht werden.

Um trotz der unterschiedlichen Abgrenzungen des Erhebungsumfangs vor und nach der Umstellung der Berichterstattung hinreichend genaue Zeitvergleiche durchführen zu können, war es 1981 erforderlich gewesen, die für 1980 erhobenen Basisdaten im Wege einer Sonderaufbereitung, die aus arbeitstechnischen Gründen allerdings auf wenige Merkmale und Gliederungen

beschränkt werden mußte, der ab 1981 geltenden Berichtskreisabgrenzung anzupassen. Für die Berichtszeit ab 1982 bestehen ähnliche Probleme nicht mehr; vielmehr können nunmehr in allen derzeit verfügbaren Gliederungen nicht nur Veränderungsdaten gegenüber den jeweiligen Vorjahresergebnissen ausgewiesen, sondern vom Benutzer bei Bedarf auch längerfristige Zeitvergleiche durchgeführt werden, die vor 1981 aus methodischen Gründen nicht oder nur mit beträchtlichen Einschränkungen möglich waren.

Sofern auf einen Nachweis von Veränderungsdaten aus technischen Gründen - bei Überschreitung der vorgesehenen Stellenzahl oder fehlendem Basiswert - verzichtet werden muß, erscheint in den Tabellen das Symbol ** (siehe auch Zeichenerklärung).

Der Berechnung von Kapazitätsauslastungsziffern ist der zum April 1983 fortgeschriebene Bettenbestand in Beherbergungsbetrieben mit 9 Betten und mehr zugrunde gelegt worden.

Begriffserläuterungen

Ankünfte

Ankünfte von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen

Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Aufenthaltsdauer

Der Wert $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten dar; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Bettenausnutzung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. (Die Übernachtungsmöglichkeiten werden als Produkt "Anzahl der Betten am 1.4. mal Kalendertage des Berichtszeitraums" ermittelt). Diese Ziffer kann über 100 % liegen, wenn nach dem 1.4. zusätzlich angebotene Betten belegt worden sind.

Gemeindegruppe

Zusammenfassung von Gemeinden aufgrund bestimmter qualitativer und quantitativer Merkmale. Qualitative Merkmale sind die Prädikate "Heilbad (Mineral- und Moorbad, Heilklimatischer Kurort, Kneippkurort)", "Luftkurort" und "(staatlich anerkannter) Erholungsort".

Quantitative Merkmale dienen der Klassifizierung nichtprädikatisierter Gemeinden, und zwar werden unterschieden "Großstädte (100 000 Einwohner und mehr)", "sonstiger Erholungsort (durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 Tagen und mehr)" und "Sonstige Berichtsgemeinde". Ergebnisse für staatlich anerkannte und sonstige Erholungsorte werden zusammengefaßt.

Betriebsarten

Zur Unterscheidung der Betriebsarten s. auch "Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979)". Angaben für Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze werden im Bundesbericht bis zur Umstellung des Veröffentlichungsprogramms wie bisher getrennt dargestellt. Abweichungen gegenüber den von den Ländern veröffentlichten Ergebnissen sind deshalb im Einzelfall möglich.

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität) der Gäste, maßgebend.

2 Beherbergungsstatistik

Übernachtungen in Beherbergungsstätten im Juni 1983

Von den rd. 48 000 Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten im Bundesgebiet (ohne Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze) wurden im Juni 1983 insgesamt rd. 20,6 Mill. Übernachtungen (- 3 % gegenüber Juni 1982) gezählt. Hiervon entfielen 18,4 Mill.

(- 3 %) auf Inländer und 2,2 Mill. (- 2 %) auf Besucher aus dem Ausland. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Gäste betrug 3,9 (Juni 1982: 4,1) Tage, die verfügbare Bettenkapazität war zu rd. 45 % (Juni 1982: 47 %) ausgelastet.

Von den Flächenländern konnte nur Rheinland-Pfalz eine gegenüber dem Ergebnis des Vorjahresmonats geringfügige Verbesserung melden. In Bayern (- 1%), Schleswig-Holstein (- 2%), Niedersachsen (- 3%), Baden-Württemberg (- 4 %), Hessen und dem Saarland (jeweils

- 5 %) sowie in Nordrhein-Westfalen (- 10 %) wurden dagegen weniger Gästeübernachtungen als im Juni 1982 gemeldet. In den Stadtstaaten waren die Entwicklungen unterschiedlich (Berlin (West): + 4 %, Bremen: + 1 %, Hamburg - 6 %).

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Juni 1983			Januar - Juni 1983		
	Ankünfte	Übernachtungen		Ankünfte	Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Juni 1982		Anzahl	Veränderung gegenüber Jan. - Juni 1982	
	1 000	%		1 000	%	
Insgesamt	5 256,6	20 600,3	- 3,3	23 861,3	83 922,7	- 6,1
davon:						
Inland	4 179,6	18 371,9	- 3,4	19 657,0	74 827,2	- 6,9
Ausland	1 077,0	2 228,4	- 2,4	4 204,3	9 095,5	+ 0,9
davon:						
EG-Mitgliedsländer	470,8	1 057,8	- 6,7	1 898,7	4 219,1	- 1,3
darunter:						
Belgien/Luxemburg ..	39,8	78,1	- 8,6	163,7	346,0	- 6,1
Dänemark	52,6	102,8	- 11,3	190,0	388,0	- 7,1
Griechenland	7,9	16,5	+ 1,0	36,8	84,7	- 5,1
Großbritannien und Nordirland	107,5	212,7	- 10,6	401,8	828,9	- 2,9
Frankreich	54,1	95,8	- 23,1	247,9	471,1	- 12,5
Italien	32,7	62,2	- 18,2	199,6	403,2	+ 0,9
Niederlande	174,2	485,8	+ 2,7	648,6	1 675,9	+ 5,8
Andere Länder	606,2	1 170,7	+ 1,8	2 305,6	4 876,4	+ 2,8
darunter:						
Österreich	39,4	77,6	+ 1,0	196,9	413,5	+ 8,9
Schweden	54,6	79,3	- 12,3	207,2	327,6	- 4,9
Schweiz	44,0	91,2	- 12,6	206,4	441,7	- 2,0
Japan	38,1	65,6	- 14,4	154,4	282,9	- 3,0
Vereinigte Staaten .	246,5	448,9	+ 29,0	744,9	1 464,6	+ 20,0

Im Ausländerreiseverkehr aus den wichtigeren Herkunftsländern lag im Juni 1983 die Zahl der Übernachtungen von Gästen aus den Vereinigten Staaten (+ 29 %), den Niederlanden (+ 3 %), Österreich und Griechenland (jeweils + 1 %) über dem vergleichbaren Vorjahresergebnis. Weniger Übernachtungen wurden dagegen von Gästen aus Belgien/Luxemburg (zusammen - 9 %), Großbritannien und Dänemark (jeweils

- 11 %), Schweden (- 12 %), der Schweiz (- 13 %), Japan (- 14 %), Italien (- 18 %) und Frankreich (- 23 %) gezählt.

Im 1. Halbjahr 1983 wurden insgesamt 83,9 Mill. Gästeübernachtungen (- 6 % gegenüber Januar bis Juni 1982) ermittelt, darunter 9,1 Mill. (+ 1 %) von ausländischen Gästen.

TABELLENTEIL

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH BUNDESLAENDERN

LAND		JUNI 1983						* JANUAR - JUNI 1983						
		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- ENT- TFN- HALTS AUS- DAUER NUT- ZUNG
		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		AN- HALTS TEIL 2)	INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		AN- HALTS TEIL 2)	INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		
		ANZAHL	%	ANZAHL	%		TAGE	%	ANZAHL	%		ANZAHL	%	TAGE
SCHLESWIG- HOLSTEIN	INL.	282 291	1,3-	1 916 323	1,9-	97,8	6,8	990 253	1,3-	5 079 379	4,4-	96,3	5,1	
	AUSL.	24 392	11,2-	43 281	10,7-	2,2	1,8	96 496	9,4-	196 514	1,8-	3,7	2,0	
	ZUS.	306 683	2,1-	1 959 604	2,1-	100,0	6,4	1 086 749	2,1-	5 275 893	4,3-	100,0	4,9	23,2
HAMBURG	INL.	93 857	3,9-	163 218	3,8-	66,6	1,7	463 903	6,0-	804 046	7,9-	66,8	1,7	
	AUSL.	42 983	6,8-	81 993	9,8-	33,4	1,9	200 020	6,9-	399 173	12,2-	33,2	2,0	
	ZUS.	136 840	4,8-	245 211	5,9-	100,0	1,8	663 923	6,3-	1 203 219	9,3-	100,0	1,8	36,3
NIEDER- SACHSEN	INL.	506 189	0,6-	2 233 576	3,0-	95,3	4,4	2 341 734	4,1-	8 294 428	6,5-	94,5	3,5	
	AUSL.	52 207	7,7-	111 354	7,0-	4,7	2,1	213 286	6,9-	479 267	6,7-	5,5	2,2	
	ZUS.	558 396	1,3-	2 344 930	3,2-	100,0	4,2	2 555 020	4,3-	8 773 695	6,5-	100,0	3,4	28,8
BREMEN	INL.	23 564	5,8	43 684	10,6	76,6	1,9	126 284	0,3-	226 507	1,3-	75,4	1,8	
	AUSL.	7 271	15,2-	13 330	20,2-	23,4	1,8	35 832	10,0-	73 846	9,2-	24,6	2,1	
	ZUS.	30 835	0,1-	57 014	1,4	100,0	1,8	162 116	2,6-	300 353	3,3-	100,0	1,9	42,1
NORDRHEIN- WESTFALEN	INL.	570 150	1,1-	2 229 999	5,7-	88,6	3,9	3 168 403	1,2-	10 665 493	9,3-	88,1	3,4	
	AUSL.	128 841	13,9-	286 890	33,8-	11,4	2,2	633 463	0,4-	1 441 278	9,9-	11,9	2,3	
	ZUS.	698 991	3,7-	2 516 889	10,1-	100,0	3,6	3 801 866	1,1-	12 106 771	9,4-	100,0	3,2	33,1
HESSEN	INL.	400 282	0,5-	1 834 563	6,3-	84,2	4,6	2 058 639	1,8-	8 106 401	11,6-	84,5	3,9	
	AUSL.	181 531	2,9-	344 364	0,5-	15,8	1,9	771 334	2,9	1 482 159	7,1	15,5	1,9	
	ZUS.	581 813	1,2-	2 178 927	5,5-	100,0	3,7	2 829 973	0,6-	9 588 560	9,2-	100,0	3,4	31,9
RHEINLAND- PFALZ	INL.	355 727	7,2	1 226 391	2,3-	82,0	3,4	1 483 813	0,5	4 935 687	6,8-	85,3	3,3	
	AUSL.	90 209	7,5	269 452	14,7	18,0	3,0	298 096	5,7	851 838	12,6	14,7	2,9	
	ZUS.	445 936	7,3	1 495 843	0,4	100,0	3,4	1 781 909	1,4	5 787 525	4,4-	100,0	3,2	24,1
BADEN- WUERTTEMBERG.	INL.	642 387	1,5	2 816 836	5,0-	87,6	4,4	3 059 364	2,0-	12 254 526	8,2-	89,2	4,0	
	AUSL.	201 374	5,7	399 475	2,4	12,4	2,0	703 797	1,8	1 482 102	2,3	10,8	2,1	
	ZUS.	843 761	2,5	3 216 311	4,2-	100,0	3,8	3 763 161	1,3-	13 736 628	7,2-	100,0	3,7	32,1
BAYERN	INL.	1 162 854	4,5	5 509 633	1,9-	90,2	4,7	5 206 858	1,1	22 344 298	4,3-	90,8	4,3	
	AUSL.	316 708	16,3	597 781	14,5	9,8	1,9	1 099 722	8,2	2 264 855	4,7	9,2	2,1	
	ZUS.	1 479 562	6,8	6 107 414	0,5-	100,0	4,1	6 306 580	2,3	24 609 153	3,5-	100,0	3,9	31,0
SAARLAND	INL.	29 204	10,3	82 453	4,3-	89,6	2,8	148 560	3,4-	434 228	13,9-	90,6	2,9	
	AUSL.	4 918	16,9-	9 582	12,1-	10,4	1,9	23 177	17,2-	45 141	15,0-	9,4	1,9	
	ZUS.	34 122	5,3	92 035	5,2-	100,0	2,7	171 737	5,5-	479 369	14,0-	100,0	2,8	30,2
BERLIN (WEST)	INL.	113 071	5,5	315 204	4,3	81,6	2,8	609 171	3,4	1 682 214	0,2	81,6	2,8	
	AUSL.	26 567	14,0	70 946	1,2	18,4	2,7	129 083	11,3	379 362	4,6	18,4	2,9	
	ZUS.	139 638	7,0	386 150	3,7	100,0	2,8	738 254	4,7	2 061 576	0,9	100,0	2,8	47,0
BUNDES- GEBIET	INL.	4 179 576	1,8	18 371 880	3,4-	89,2	4,4	19 656 982	1,0-	74 827 207	6,9-	89,2	3,8	
	AUSL.	1 077 001	2,5	2 228 448	2,4-	10,8	2,1	4 204 306	2,3	9 095 535	0,9	10,8	2,2	
	ZUS.	5 256 577	2,0	20 600 328	3,3-	100,0	3,9	23 861 288	0,5-	83 922 742	6,1-	100,0	3,5	30,4

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DES JEWEILIGEN BUNDESLANDES

2 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITÄT NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	JUNI 1983										JANUAR - JUNI 1983									
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- ENT- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- DAUER NUT- TEIL ZUNG		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- BET- ENT- TFN- HALTS AUS- DAUER NUT- TEIL ZUNG					
	INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		AN- TEIL 2)	TAGE	%	INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		AN- TEIL 2)	TAGE	%						
	ANZAHL	%	ANZAHL	%				ANZAHL	%	ANZAHL	%									
GROSSSTAEDTE 3)																				
HOTELS	INL.	608 772	3,6	1 085 305	1,8	60,3	1,8	3 319 178	1,7-	5 866 740	3,4-	64,9	1,8							
	AUSL.	412 731	7,6	715 334	1,2-	39,7	1,7	1 749 089	4,4	3 177 800	2,2	35,1	1,8							
	ZUS.	1 021 503	5,2	1 800 639	0,6	100,0	1,8 49,8	5 068 267	0,3	9 044 540	1,5-	100,0	1,8 41,5							
HOTELS GARNIS	INL.	255 286	0,7	502 137	3,5-	70,8	2,0	1 388 447	3,3-	2 802 833	5,3-	73,5	2,0							
	AUSL.	103 512	2,0-	207 274	17,2-	29,2	2,0	459 125	0,1	1 008 747	7,1-	26,5	2,2							
	ZUS.	358 798	0,1-	709 411	8,0-	100,0	2,0 43,8	1 847 572	2,5-	3 811 580	5,8-	100,0	2,1 39,0							
GASTHOFE	INL.	46 787	2,6	108 801	4,4-	84,3	2,3	244 832	0,3	597 614	4,4-	85,5	2,4							
	AUSL.	9 041	3,8-	20 236	17,6-	15,7	2,2	37 816	0,7	101 349	13,3-	14,5	2,7							
	ZUS.	55 828	1,5	129 037	6,7-	100,0	2,3 31,2	282 648	0,3	698 963	5,8-	100,0	2,5 28,0							
FREMDENHU- EIMEN U.PENSIONEN	INL.	68 050	0,9	197 392	0,3-	76,8	2,9	364 644	3,2-	1 059 631	4,7-	78,0	2,9							
	AUSL.	23 432	16,8	59 626	3,9-	23,2	2,5	105 609	5,4	299 608	7,5-	22,0	2,8							
	ZUS.	91 482	4,5	257 018	1,2-	100,0	2,8 48,3	470 253	1,4-	1 359 239	5,3-	100,0	2,9 42,3							
BEHERB-GE- WERBE ZUS.	INL.	978 895	2,6	1 893 635	0,2-	65,4	1,9	5 317 101	2,1-	10 326 818	4,1-	69,2	1,9							
	AUSL.	548 716	5,8	1 002 470	5,5-	34,6	1,8	2 351 639	3,5	4 587 504	1,1-	30,8	2,0							
	ZUS.	1 527 611	3,7	2 896 105	2,1-	100,0	1,9 46,9	7 668 740	0,5-	14 914 322	3,2-	100,0	1,9 40,0							
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	19 547	7,3	76 809	2,7	95,3	3,9	102 438	0,2-	386 631	3,4-	95,6	3,8							
	AUSL.	883	8,7	3 814	16,9	4,7	4,3	4 583	9,3-	17 835	12,5-	4,4	3,9							
	ZUS.	20 430	7,4	80 623	3,3	100,0	3,9 53,0	107 021	0,7-	404 466	3,9-	100,0	3,8 44,0							
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	1 480	13,8-	57 795	7,3-	99,8	39,1	10 161	1,2-	333 209	9,3-	99,9	32,8							
	AUSL.	7	16,7	116	22,1	0,2	16,6	20	**	263	54,7	0,1	13,2							
	ZUS.	1 487	13,6-	57 911	7,3-	100,0	38,9 81,0	10 181	1,1-	333 472	9,2-	100,0	32,8 77,3							
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-							
	AUSL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-							
	ZUS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-							
INSGESAMT	INL.	999 922	2,7	2 028 239	0,3-	66,8	2,0	5 429 700	2,1-	11 046 658	4,2-	70,6	2,0							
	AUSL.	549 606	5,8	1 006 400	5,5-	33,2	1,8	2 356 242	3,5	4 605 602	1,1-	29,4	2,0							
	ZUS.	1 549 528	3,7	3 034 639	2,1-	100,0	2,0 47,4	7 785 942	0,5-	15 652 260	3,3-	100,0	2,0 40,5							
MINERAL-UND MOORBAEDER																				
HOTELS	INL.	148 303	8,5	643 864	0,2-	91,9	4,3	696 094	2,0	2 564 282	5,9-	92,6	3,7							
	AUSL.	27 508	0,4	56 975	6,5-	8,1	2,1	101 254	6,0	204 942	1,0	7,4	2,0							
	ZUS.	175 811	7,2	700 839	0,8-	100,0	4,0 51,0	797 348	2,5	2 769 224	5,4-	100,0	3,5 33,4							
HOTELS GARNIS	INL.	31 262	5,1	207 331	6,1-	95,1	6,6	126 370	2,9-	670 213	7,8-	94,7	5,3							
	AUSL.	5 067	6,5	10 625	1,2	4,9	2,1	17 949	1,5	37 555	1,7-	5,3	2,1							
	ZUS.	36 329	5,3	217 956	5,8-	100,0	6,0 51,9	144 319	2,4-	707 768	7,5-	100,0	4,9 28,0							
GASTHOFE	INL.	21 882	0,1-	93 835	8,9-	93,5	4,3	94 186	9,0-	347 150	10,5-	93,9	3,7							
	AUSL.	2 825	28,2-	6 544	19,1-	6,5	2,3	9 639	18,1-	22 492	11,7-	6,1	2,3							
	ZUS.	24 707	4,4-	100 379	9,6-	100,0	4,1 30,8	103 825	9,9-	369 642	10,5-	100,0	3,6 18,8							
FREMDENHU- EIMEN U.PENSIONEN	INL.	52 585	2,0	862 199	2,1-	99,2	16,4	197 194	2,2-	2 494 081	11,5-	98,8	12,6							
	AUSL.	1 464	6,2	6 944	4,3	0,8	4,7	7 016	7,8	29 066	6,3	1,2	4,1							
	ZUS.	54 049	2,1	869 143	2,1-	100,0	16,1 63,1	204 210	1,8-	2 523 147	11,3-	100,0	12,4 30,4							
BEHERB-GE- WERBE ZUS.	INL.	254 032	5,9	1 807 229	2,3-	95,7	7,1	1 113 844	0,3-	6 075 726	8,7-	95,4	5,5							
	AUSL.	36 864	1,6-	81 088	5,9-	4,3	2,2	135 858	3,3	294 055	-	4,6	2,2							
	ZUS.	290 896	4,9	1 888 317	2,5-	100,0	6,5 54,0	1 249 702	0,1	6 369 781	8,4-	100,0	5,1 30,2							
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	17 844	8,5-	187 413	8,8-	96,2	10,5	104 874	1,1-	790 990	13,1-	94,2	7,5							
	AUSL.	634	**	7 309	**	3,8	11,5	3 301	**	48 872	**	5,8	14,8							
	ZUS.	18 478	6,6-	194 722	5,9-	100,0	10,5 58,1	108 175	0,7	839 862	8,4-	100,0	7,8 41,5							
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	52 615	14,3-	1 443 198	15,1-	99,5	27,4	281 414	21,0-	7 585 692	23,1-	99,5	27,0							
	AUSL.	644	55,9	7 806	38,1	0,5	12,1	2 514	42,5	39 055	56,2	0,5	15,5							
	ZUS.	53 259	13,9-	1 451 004	14,9-	100,0	27,2 71,9	283 928	20,6-	7 624 747	22,9-	100,0	26,9 62,6							
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	10 088	11,0	149 735	7,7	95,5	14,8	47 885	13,0	556 039	8,8	96,9	11,6							
	AUSL.	828	**	7 066	**	4,5	8,5	2 921	**	17 851	**	3,1	6,1							
	ZUS.	10 916	15,9	156 801	10,6	100,0	14,4 53,3	50 806	16,4	573 890	10,5	100,0	11,3 32,3							
INSGESAMT	INL.	334 579	1,4	3 587 575	7,9-	97,2	10,7	1 548 017	4,5-	15 008 447	16,3-	97,4	9,7							
	AUSL.	38 970	1,2	103 269	7,7	2,8	2,6	144 594	6,4	399 833	19,7	2,6	2,8							
	ZUS.	373 549	1,4	3 690 844	7,5-	100,0	9,9 60,0	1 692 611	3,7-	15 408 280	15,7-	100,0	9,1 41,6							

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWELIGEN BETRIEBSART
3) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD)

2 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	JUNI 1983						JANUAR - JUNI 1983							
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN					
	INSGESAMT		VERAEND- RUNG 1)		INSGESAMT		VERAEND- RUNG 1)		INSGESAMT		VERAEND- RUNG 1)		AUF- ENT- HALTS- DAUER NUT- ZUNG	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	AN- TEIL 2)	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%
HEILKLIMATISCHE KURORTE														
HOTELS	INL.	63 814	1,1	281 793	4,1-	88,0	4,4	336 859	1,2	1 421 501	1,7-	88,5	4,2	
	AUSL.	13 615	7,6-	38 442	14,2-	12,0	2,8	59 777	1,0	184 689	0,2-	11,5	3,1	
	ZUS.	77 429	0,5-	320 235	5,4-	100,0	4,1 41,6	396 636	1,1	1 606 190	1,5-	100,0	4,0 34,6	
HOTELS GARNIS	INL.	11 569	7,5-	91 515	10,2-	94,9	7,9	55 901	6,7-	376 364	6,6-	95,1	6,7	
	AUSL.	1 501	11,6	4 875	9,9	5,1	3,2	5 664	12,2	19 302	0,6-	4,9	3,4	
	ZUS.	13 070	5,7-	96 390	9,4-	100,0	7,4 45,5	61 565	5,2-	395 666	6,4-	100,0	6,4 30,9	
GASTHOFE	INL.	15 981	12,1	79 641	5,4-	94,0	5,0	64 014	1,4	310 887	5,9-	92,3	4,9	
	AUSL.	1 616	5,0	5 043	7,4-	6,0	3,1	7 194	13,0	25 939	0,5	7,7	3,6	
	ZUS.	17 597	11,4	84 684	5,6-	100,0	4,8 31,6	71 208	2,5	336 826	5,5-	100,0	4,7 20,8	
FREM DENHEIME U. PENSIONEN	INL.	40 866	0,4-	428 351	5,2-	97,6	10,5	183 751	4,4	1 629 408	1,0-	96,9	8,9	
	AUSL.	2 371	12,1	10 753	2,1-	2,4	4,5	10 957	18,2	51 729	6,0	3,1	4,7	
	ZUS.	43 237	0,2	439 104	5,1-	100,0	10,2 47,2	194 708	5,1	1 681 137	0,8-	100,0	8,6 29,9	
BEHERB. GE- WERBE ZUS.	INL.	132 230	1,0	881 300	5,4-	93,7	6,7	640 525	1,3	3 738 160	2,3-	93,0	5,8	
	AUSL.	19 103	3,2-	59 113	10,0-	6,3	3,1	83 592	4,7	281 659	0,9	7,0	3,4	
	ZUS.	151 333	0,5	940 413	5,7-	100,0	6,2 43,1	724 117	1,7	4 019 819	2,1-	100,0	5,6 30,6	
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	20 471	6,9-	197 211	6,9-	98,9	9,6	121 260	1,2-	1 012 384	5,6-	98,9	8,3	
	AUSL.	274	31,7	2 269	50,6	1,1	8,3	1 861	37,0-	11 146	49,9-	1,1	6,0	
	ZUS.	20 745	6,5-	199 480	6,5-	100,0	9,6 54,3	123 121	2,0-	1 023 530	6,5-	100,0	8,3 46,1	
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	5 933	20,5-	164 824	19,8-	99,4	27,8	35 934	20,6-	962 411	20,9-	99,3	26,8	
	AUSL.	112	5,7	1 067	9,9	0,6	9,5	655	40,6	6 516	38,2	0,7	9,9	
	ZUS.	6 045	20,2-	165 891	19,7-	100,0	27,4 66,3	36 589	20,0-	968 927	20,6-	100,0	26,5 64,1	
FERIENHAEU- SERIENWOHN.	INL.	7 131	4,9-	67 331	0,9-	90,0	9,4	38 747	2,8	326 974	20,2-	87,5	8,4	
	AUSL.	783	2,2	7 458	12,9-	10,0	9,5	6 276	32,8	46 797	6,6	12,5	7,5	
	ZUS.	7 914	4,2-	74 789	2,2-	100,0	9,5 31,2	45 023	6,1	373 771	17,6-	100,0	8,3 25,8	
INSGESAMT	INL.	165 765	1,2-	1 310 666	7,5-	94,9	7,9	836 466	0,2-	6 039 929	7,4-	94,6	7,2	
	AUSL.	20 272	2,6-	69 907	8,9-	5,1	3,4	92 384	5,0	346 118	1,1-	5,4	3,7	
	ZUS.	186 037	1,4-	1 380 573	7,6-	100,0	7,4 45,4	928 850	0,3	6 386 047	7,1-	100,0	6,9 34,8	
KNEIPPKURORTE														
HOTELS	INL.	47 711	1,4-	187 339	2,2-	87,3	3,9	222 182	0,4-	767 173	1,9-	89,6	3,5	
	AUSL.	11 127	12,6	27 258	7,4	12,7	2,4	36 587	16,8	88 673	12,6	10,4	2,4	
	ZUS.	58 838	1,0	214 597	1,1-	100,0	3,6 45,4	258 769	1,7	855 846	0,5-	100,0	3,3 30,0	
HOTELS GARNIS	INL.	6 401	6,1	33 127	1,1-	92,1	5,2	25 376	3,8-	105 279	5,1-	92,4	4,1	
	AUSL.	1 281	15,9	2 826	7,8-	7,9	2,2	3 899	9,8	8 639	1,0	7,6	2,2	
	ZUS.	7 682	7,6	35 953	1,7-	100,0	4,7 43,0	29 275	2,2-	113 918	4,7-	100,0	3,9 22,6	
GASTHOFE	INL.	13 504	5,1	58 029	8,3-	90,5	4,3	58 671	4,3	209 837	6,2-	88,5	3,6	
	AUSL.	1 529	12,3	6 104	9,0-	9,5	4,0	7 767	6,4	27 157	7,4	11,5	3,5	
	ZUS.	15 033	5,8	64 133	8,4-	100,0	4,3 32,5	66 438	4,5	236 994	4,8-	100,0	3,6 19,9	
FREM DENHEIME U. PENSIONEN	INL.	15 702	1,6-	196 632	6,6-	97,0	12,5	67 876	0,9-	655 351	6,7-	96,5	9,7	
	AUSL.	1 012	39,6	6 011	29,3	3,0	5,9	4 425	35,2	23 497	31,0	3,5	5,3	
	ZUS.	16 714	0,2	202 643	5,9-	100,0	12,1 52,4	72 301	0,8	678 848	5,8-	100,0	9,4 29,1	
BEHERB. GE- WERBE ZUS.	INL.	83 318	0,1	475 127	4,8-	91,8	5,2	374 105	0,0-	1 737 640	4,5-	92,2	4,6	
	AUSL.	14 949	14,3	42 199	6,0	8,2	2,8	52 678	15,9	147 966	13,4	7,8	2,8	
	ZUS.	98 267	2,1	517 326	4,0-	100,0	5,3 45,3	426 783	1,7	1 885 606	3,3-	100,0	4,4 27,4	
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	11 061	5,3-	86 992	12,2-	99,1	7,9	57 409	9,0-	370 957	17,7-	96,8	5,5	
	AUSL.	86	3,6	789	6,1-	0,9	9,2	843	48,9	12 167	**	3,2	14,4	
	ZUS.	11 147	5,2-	87 781	12,2-	100,0	7,9 50,3	58 252	8,4-	383 124	15,9-	100,0	6,6 36,4	
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	9 778	2,3-	250 739	5,9-	99,1	25,6	49 855	20,8-	1 217 607	17,1-	99,0	24,4	
	AUSL.	227	34,3	2 371	6,8	0,9	10,4	1 016	26,5	11 813	2,9-	1,0	11,6	
	ZUS.	10 005	1,7-	253 110	5,8-	100,0	25,3 70,3	50 871	20,2-	1 229 420	16,9-	100,0	24,2 56,6	
FERIENHAEU- SERIENWOHN.	INL.	6 451	5,3-	55 642	0,5	80,5	8,6	37 825	5,6	238 105	0,5	80,0	6,3	
	AUSL.	2 424	33,1	13 475	35,4	19,5	5,6	12 484	19,4	59 459	24,1	20,0	4,8	
	ZUS.	8 875	2,8	69 117	5,8	100,0	7,8 31,3	50 309	8,7	297 564	4,5	100,0	5,9 22,4	
INSGESAMT	INL.	110 608	1,0-	868 500	5,6-	93,7	7,9	519 194	3,2-	3 564 309	10,3-	93,9	6,9	
	AUSL.	17 686	16,8	58 834	11,4	6,3	3,3	67 021	17,0	231 405	18,4	6,1	3,5	
	ZUS.	128 294	1,1	927 334	4,7-	100,0	7,2 48,9	586 215	1,2-	3 795 714	9,0-	100,0	6,5 33,2	

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWELIGEN BETRIEBSART
3) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD)

2 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	JUNI 1983										JANUAR - JUNI 1983									
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- AN- TEIL DAUER NUT- ZUNG				ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- AN- TEIL DAUER NUT- ZUNG			
	INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		AN- HALTS AUS- AN- TEIL DAUER NUT- ZUNG		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		AN- HALTS AUS- AN- TEIL DAUER NUT- ZUNG		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		AN- HALTS AUS- AN- TEIL DAUER NUT- ZUNG			
	ANZAHL	X	ANZAHL	X	TAGE	X	ANZAHL	X	ANZAHL	X	ANZAHL	X	ANZAHL	X	TAGE	X	ANZAHL	X		
HEILBAEDER ZUSAMMEN																				
HOTELS	INL.	259 828	4,7	1 112 996	1,6-	90,1	4,3	1 255 135	1,4	4 752 956	4,0-	90,9	3,8							
	AUSL.	52 250	0,4	122 675	6,4-	9,9	2,3	197 618	6,2	478 304	2,5	9,1	2,4							
	ZUS.	312 078	4,0	1 235 671	2,1-	100,0	4,0	1 452 753	2,0	5 231 260	3,5-	100,0	3,6	33,1						
HOTELS GARNIS	INL.	49 232	2,0	331 973	6,8-	94,8	6,7	207 647	4,1-	1 151 856	7,2-	94,6	5,5							
	AUSL.	7 849	8,9	18 326	1,8	5,2	2,3	27 512	4,6	65 496	1,1-	5,4	2,4							
	ZUS.	57 081	2,9	350 299	6,4-	100,0	6,1	235 159	3,1-	1 217 352	6,9-	100,0	5,2	28,2						
GASTHOF E	INL.	51 367	4,8	231 505	7,6-	92,9	4,5	216 871	2,7-	867 874	7,9-	92,0	4,0							
	AUSL.	5 970	12,7-	17 691	12,6-	7,1	3,0	24 600	3,3-	75 588	1,3-	8,0	3,1							
	ZUS.	57 337	2,7	249 196	8,0-	100,0	4,3	241 471	2,7-	943 462	7,4-	100,0	3,9	19,8						
FREMDE NHEI ME U. PENSIONEN	INL.	109 153	0,5	1 487 182	3,6-	98,4	13,6	448 821	0,6	4 778 840	7,5-	97,9	10,6							
	AUSL.	4 847	14,9	23 708	6,4	1,6	4,9	22 398	17,6	104 292	10,9	2,1	4,7							
	ZUS.	114 000	1,1	1 510 890	3,5-	100,0	13,3	471 219	1,3	4 883 132	7,2-	100,0	10,4	30,0						
BEHERB. GE- WERBE ZUS.	INL.	469 580	3,4	3 163 656	3,6-	94,5	6,7	2 128 474	0,2	11 551 526	6,1-	94,1	5,4							
	AUSL.	70 916	0,9	182 400	4,8-	5,5	2,6	272 128	6,0	723 680	2,9	5,9	2,7							
	ZUS.	540 496	3,1	3 346 056	3,6-	100,0	6,2	2 400 602	0,8	12 275 206	5,6-	100,0	5,1	29,8						
ERHOLUNGS-U. FERIENHEI ME	INL.	49 376	7,1-	471 616	8,7-	97,8	9,6	283 543	2,8-	2 174 331	10,7-	96,8	7,7							
	AUSL.	994	73,2	10 367	**	2,2	10,4	6 005	23,6	72 185	**	3,2	12,0							
	ZUS.	50 370	6,3-	481 983	7,4-	100,0	9,6	289 548	2,4-	2 246 516	9,0-	100,0	7,8	42,4						
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	68 326	13,4-	1 858 761	14,4-	99,4	27,2	367 203	20,9-	9 765 710	22,2-	99,4	26,6							
	AUSL.	983	42,9	11 244	27,2	0,6	11,4	4 185	38,0	57 584	37,0	0,6	13,7							
	ZUS.	69 309	12,9-	1 870 005	14,2-	100,0	27,0	371 388	20,5-	9 823 094	22,0-	100,0	26,4	61,9						
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	23 670	1,1	272 708	4,0	90,7	11,5	124 457	7,4	1 121 118	3,1-	90,0	9,0							
	AUSL.	4 035	38,3	27 999	32,3	9,3	6,9	21 681	31,6	124 107	23,7	10,0	5,7							
	ZUS.	27 705	5,3	300 707	6,1	100,0	10,9	146 138	10,4	1 245 225	1,0-	100,0	8,5	27,3						
INSGESAMT	INL.	610 952	0,3	5 766 741	7,5-	96,1	9,4	2 903 677	3,1-	24 612 685	13,5-	96,2	8,5							
	AUSL.	76 928	3,3	232 010	2,9	3,9	3,0	303 999	8,1	977 356	11,1	3,8	3,2							
	ZUS.	687 880	0,6	5 998 751	7,1-	100,0	8,7	3 207 676	2,1-	25 590 041	12,7-	100,0	8,0	38,3						
SEEBAEDER																				
HOTELS	INL.	58 169	7,8-	286 231	5,0-	98,5	4,9	205 103	9,2-	749 677	7,8-	98,1	3,7							
	AUSL.	2 419	17,6-	4 400	21,4-	1,5	1,8	7 624	34,1-	14 360	36,9-	1,9	1,9							
	ZUS.	60 588	8,2-	290 631	5,3-	100,0	4,8	212 727	10,5-	764 037	8,6-	100,0	3,6	21,9						
HOTELS GARNIS	INL.	29 736	1,5-	269 883	4,2-	99,6	9,1	75 333	6,5-	547 524	5,8-	99,5	7,3							
	AUSL.	402	14,5-	1 033	30,5-	0,4	2,6	1 248	9,8-	2 751	21,6-	0,5	2,2							
	ZUS.	30 138	1,7-	270 916	4,3-	100,0	9,0	76 581	6,6-	550 275	5,9-	100,0	7,2	18,8						
GASTHOF E	INL.	3 405	9,7	20 027	0,1-	99,0	5,9	9 751	7,3	43 801	5,9-	98,7	4,5							
	AUSL.	136	**	195	74,1	1,0	1,4	262	**	582	50,4	1,3	2,2							
	ZUS.	3 541	12,9	20 222	0,3	100,0	5,7	10 013	8,7	44 383	5,4-	100,0	4,4	17,6						
FREMDE NHEI ME U. PENSIONEN	INL.	38 235	0,6-	370 469	6,9-	99,8	9,7	93 275	6,3-	759 813	10,5-	99,8	8,1							
	AUSL.	102	32,5-	663	26,3	0,2	6,5	326	9,4	1 459	19,7	0,2	4,5							
	ZUS.	38 337	0,7-	371 132	6,8-	100,0	9,7	93 601	6,3-	761 272	10,5-	100,0	8,1	19,0						
BEHERB. GE- WERBE ZUS.	INL.	129 545	3,9-	946 610	5,4-	99,3	7,3	383 462	7,7-	2 100 815	8,2-	99,1	5,5							
	AUSL.	3 059	14,8-	6 291	18,5-	0,7	2,1	9 460	29,3-	19 152	31,3-	0,9	2,0							
	ZUS.	132 604	4,2-	952 901	5,5-	100,0	7,2	392 922	8,3-	2 119 967	8,5-	100,0	5,4	19,9						
ERHOLUNGS-U. FERIENHEI ME	INL.	21 622	21,8-	259 891	1,2-	100,0	12,0	94 148	0,5-	853 360	1,7-	99,7	9,1							
	AUSL.	8	83,0-	36	95,1-	0,0	4,5	119	27,0-	2 672	97,2	0,3	22,5							
	ZUS.	21 630	21,9-	259 927	1,5-	100,0	12,0	94 267	0,5-	856 032	1,5-	100,0	9,1	38,0						
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	2 818	10,6-	73 719	8,0-	100,0	26,2	14 290	8,7-	362 868	14,0-	100,0	25,4							
	AUSL.	-	-	-	-	-	-	-	**	-	-	-	-							
	ZUS.	2 818	10,6-	73 719	8,0-	100,0	26,2	14 290	8,7-	362 868	14,0-	100,0	25,4	76,4						
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	77 885	2,9	903 008	2,8	99,9	11,6	216 372	4,8	2 020 542	3,0	98,3	9,3							
	AUSL.	304	11,6-	1 218	40,1-	0,1	4,0	6 435	**	35 211	**	1,7	5,5							
	ZUS.	78 189	2,8	904 226	2,7	100,0	11,6	222 807	6,6	2 055 753	4,3	100,0	9,2	19,3						
INSGESAMT	INL.	231 870	3,9-	2 183 228	1,8-	99,7	9,4	708 272	3,2-	5 337 585	3,7-	98,9	7,5							
	AUSL.	3 371	15,3-	7 545	28,1-	0,3	2,2	16 014	0,5-	57 035	47,6	1,1	3,6							
	ZUS.	235 241	4,1-	2 190 773	1,9-	100,0	9,3	724 286	3,2-	5 394 620	3,3-	100,0	7,4	22,4						

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWELIGEN BETRIEBSART
3) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD)

2 ANKUNFTE, UEBERNÄCHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITÄT NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	JUNI 1983						JANUAR - JUNI 1983									
	ANKUNFTE		UEBERNÄCHTUNGEN		AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- DAUER NUT- ZEIL ZUNG		ANKUNFTE		UEBERNÄCHTUNGEN		AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- DAUER NUT- ZEIL ZUNG					
	INSGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)		INSGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)		INSGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)		INSGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
LUFTKURORTE																
HOTELS	INL.	156 808	5,2	615 322	0,8-	88,4	3,9	717 845	3,7	2 669 247	0,4-	91,2	3,7			
	AUSL.	33 922	6,2	80 807	2,1	11,6	2,4	109 418	0,8	257 123	5,7-	8,8	2,3			
	ZUS.	190 730	5,4	696 129	0,4-	100,0	3,6	827 263	3,3	2 926 370	0,9-	100,0	3,5	30,6		
HOTELS GARNIS	INL.	24 950	1,8	141 757	6,5-	95,4	5,7	94 607	1,6	456 346	1,6-	94,9	4,8			
	AUSL.	3 096	26,2	6 911	12,3	4,6	2,2	10 404	16,0	24 535	7,6	5,1	2,4			
	ZUS.	28 046	4,0	148 668	5,8-	100,0	5,3	105 011	2,8	480 881	1,1-	100,0	4,6	22,8		
GASTHOEFE	INL.	81 160	5,2	348 988	1,9-	93,0	4,3	296 512	0,3-	1 133 379	4,7-	94,0	3,8			
	AUSL.	8 011	14,6	26 344	20,1	7,0	3,3	22 893	6,1	71 860	4,4	6,0	3,1			
	ZUS.	89 171	6,0	375 332	0,6-	100,0	4,2	319 405	0,1	1 205 239	4,2-	100,0	3,8	17,9		
FREMDEHEIME U. PENSIONEN	INL.	67 583	6,5	629 186	1,8	98,0	9,3	246 441	4,7	1 987 714	2,9	97,6	8,1			
	AUSL.	2 825	10,1	12 886	1,8	2,0	4,6	9 859	2,9	49 762	0,2-	2,4	5,0			
	ZUS.	70 408	6,6	642 072	1,8	100,0	9,1	256 300	4,6	2 037 476	2,8	100,0	7,9	23,9		
BEHERB.-GE- WERBE ZUS.	INL.	330 501	5,2	1 735 253	0,6-	93,2	5,3	1 355 405	2,8	6 246 686	0,3-	93,9	4,6			
	AUSL.	47 854	8,9	126 948	5,9	6,8	2,7	152 574	2,6	403 280	2,7-	6,1	2,6			
	ZUS.	378 355	5,6	1 862 201	0,2-	100,0	4,9	1 507 979	2,8	6 649 966	0,4-	100,0	4,4	24,7		
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	52 300	12,7	372 384	2,8	98,6	7,1	288 047	3,7	1 679 369	3,1	98,2	5,8			
	AUSL.	906	12,7	5 114	15,6	1,4	5,6	4 247	18,6-	30 703	6,4-	1,8	7,2			
	ZUS.	53 206	12,7	377 498	3,0	100,0	7,1	292 294	3,2	1 710 072	2,9	100,0	5,9	38,4		
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	6 656	6,0-	184 856	2,8	99,2	27,8	34 638	10,8-	931 798	9,7-	98,3	26,9			
	AUSL.	212	79,7	1 562	31,7-	0,8	7,4	896	56,9	15 980	66,5	1,7	17,8			
	ZUS.	6 868	4,6-	186 418	2,4	100,0	27,1	35 534	9,8-	947 778	9,0-	100,0	26,7	61,6		
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	22 634	3,1-	263 013	0,7	87,3	11,6	113 604	3,5	1 050 125	1,7-	89,7	9,2			
	AUSL.	3 286	1,2	38 245	7,0-	12,7	11,6	14 991	13,9	120 022	6,1	10,3	8,0			
	ZUS.	25 920	2,5-	301 258	0,4-	100,0	11,6	128 595	4,7	1 170 147	0,9-	100,0	9,1	25,5		
INSGESAMT	INL.	412 091	5,4	2 555 506	0,3	93,7	6,2	1 791 694	2,7	9 907 978	0,8-	94,6	5,5			
	AUSL.	52 258	8,6	171 869	2,5	6,3	3,3	172 708	3,0	569 985	0,0	5,4	3,3			
	ZUS.	464 349	5,7	2 727 375	0,4	100,0	5,9	1 964 402	2,7	10 477 963	0,8-	100,0	5,3	27,9		
ERHOLUNGSORTE																
HOTELS	INL.	169 239	10,6	512 542	4,9	89,1	3,0	741 270	6,7	1 998 703	0,3	89,9	2,7			
	AUSL.	25 625	15,6-	62 416	15,7-	10,9	2,4	92 924	5,2-	224 826	6,6-	10,1	2,4			
	ZUS.	194 864	6,2	574 958	2,2	100,0	3,0	834 194	5,2	2 223 529	0,2	100,0	2,7	25,8		
HOTELS GARNIS	INL.	22 688	9,6	97 355	6,9	95,0	4,3	93 209	14,2	309 484	11,5	93,9	3,3			
	AUSL.	2 618	6,0-	5 152	1,1-	5,0	2,0	9 096	11,8	20 079	18,3	6,1	2,2			
	ZUS.	25 306	7,7	102 507	6,5	100,0	4,1	102 305	14,0	329 563	11,9	100,0	3,2	20,8		
GASTHOEFE	INL.	150 210	11,8	625 536	2,7	93,1	4,2	592 417	6,1	2 057 985	0,1	93,9	3,5			
	AUSL.	15 036	23,7	46 160	8,2	6,9	3,1	43 838	12,3	133 914	3,8	6,1	3,1			
	ZUS.	165 246	12,8	671 696	3,0	100,0	4,1	636 255	6,5	2 191 899	0,4	100,0	3,4	17,9		
FREMDEHEIME U. PENSIONEN	INL.	63 855	11,8	516 646	1,6	98,0	8,1	243 908	9,5	1 552 919	3,5	97,4	6,4			
	AUSL.	2 520	6,4	10 669	6,2-	2,0	4,2	9 095	1,2	41 389	0,2	2,6	4,6			
	ZUS.	66 375	11,6	527 315	1,4	100,0	7,9	253 003	9,1	1 594 308	3,4	100,0	6,3	20,5		
BEHERB.-GE- WERBE ZUS.	INL.	405 992	11,2	1 752 079	3,2	93,4	4,3	1 670 804	7,3	5 919 091	1,6	93,4	3,5			
	AUSL.	45 799	3,9-	124 397	6,7-	6,6	2,7	154 953	0,5	420 208	1,6	6,6	2,7			
	ZUS.	451 791	9,4	1 876 476	2,5	100,0	4,2	1 825 757	6,7	6 339 299	1,6	100,0	3,5	21,0		
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	67 769	9,9	429 026	1,4	99,1	6,3	379 928	7,4	1 815 555	3,1-	98,5	4,8			
	AUSL.	735	6,2-	3 861	12,7-	0,9	5,3	3 377	5,0	27 096	71,7	1,5	8,0			
	ZUS.	68 504	9,7	432 887	1,3	100,0	6,3	383 305	7,3	1 842 651	2,5-	100,0	4,8	36,9		
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	7 181	8,8-	225 312	3,7-	99,0	31,4	40 958	6,0-	1 261 924	5,6-	98,9	30,8			
	AUSL.	246	23,1-	2 221	23,9-	1,0	9,0	1 080	8,7	14 649	39,0	1,1	13,6			
	ZUS.	7 427	9,4-	227 533	4,0-	100,0	30,6	42 038	5,7-	1 276 573	5,3-	100,0	30,4	73,1		
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	33 715	47,8	282 243	27,2	88,8	8,4	119 126	24,0	944 039	18,2	91,1	7,9			
	AUSL.	4 286	48,1	35 437	10,5	11,2	8,3	11 785	24,1	92 676	14,3	8,9	7,9			
	ZUS.	38 001	47,9	317 680	25,0	100,0	8,4	130 911	24,0	1 036 715	17,8	100,0	7,9	20,3		
INSGESAMT	INL.	514 657	12,5	2 688 660	4,3	94,2	5,2	2 210 816	7,8	9 940 609	1,1	94,7	4,5			
	AUSL.	51 066	1,2-	165 916	3,9-	5,8	3,2	171 195	1,9	554 629	6,5	5,3	3,2			
	ZUS.	565 723	11,1	2 854 576	3,8	100,0	5,0	2 382 011	7,4	10 495 238	1,4	100,0	4,4	25,0		

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNÄCHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNÄCHTUNGEN DER JEWELIGEN BETRIEBSART
3) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD)

2 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	JUNI 1983						JANUAR - JUNI 1983						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- HALTS- TEIL 2)	BET- TEN- AUS- NUT- ZUNG *)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- HALTS- TEIL 2)	BET- TEN- AUS- NUT- ZUNG *)	
	INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)				INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)				
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%	
SONSTIGE GEMEINDEN													
HOTELS	INL.	731 972	2,0-	1 277 818	5,0-	77,9	1,7	3 537 446	4,6-	6 032 991	7,1-	81,8	1,7
	AUSL.	220 230	6,3-	363 107	9,2-	22,1	1,6	772 135	5,3-	1 341 911	6,1-	18,2	1,7
	ZUS.	952 202	3,1-	1 640 925	6,0-	100,0	1,7	3 309 581	4,7-	7 374 902	6,9-	100,0	1,7
HOTELS GARNIS	INL.	117 424	0,9-	235 574	2,7-	83,9	2,0	574 896	1,7-	1 110 924	3,4-	85,8	1,9
	AUSL.	24 041	3,4-	45 214	10,4-	16,1	1,9	89 185	2,5-	184 254	9,3-	14,2	2,1
	ZUS.	141 465	1,4-	280 788	4,0-	100,0	2,0	664 081	1,8-	1 295 178	4,3-	100,0	2,0
GASTHOFE	INL.	389 592	4,3	812 412	3,3-	86,4	2,1	1 684 495	2,7	3 430 661	2,0-	88,8	2,0
	AUSL.	76 771	1,5	128 267	3,1-	13,6	1,7	237 229	4,8	431 314	2,9-	11,2	1,8
	ZUS.	466 363	3,8	940 679	3,3-	100,0	2,0	1 921 724	2,9	3 861 975	2,1-	100,0	2,0
FREMDENHUENDE U. PENSIONEN	INL.	65 293	7,9-	242 332	13,9-	91,5	3,7	271 225	3,5-	855 471	9,9-	91,6	3,2
	AUSL.	11 052	0,3	22 616	10,0-	8,5	2,0	35 207	4,7	78 669	12,4-	8,4	2,2
	ZUS.	76 345	6,8-	264 948	13,6-	100,0	3,5	306 432	2,6-	934 140	10,1-	100,0	3,0
BEHERB.-GE- WERBE ZUS.	INL.	1 304 281	0,4-	2 568 136	5,2-	82,1	2,0	6 068 062	2,4-	11 430 047	5,5-	84,9	1,9
	AUSL.	332 094	4,2-	559 204	8,0-	17,9	1,7	1 133 756	2,8-	2 036 148	6,0-	15,1	1,8
	ZUS.	1 636 375	1,2-	3 127 340	5,7-	100,0	1,9	7 201 818	2,4-	13 466 195	5,6-	100,0	1,9
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	79 407	4,5-	328 076	8,8-	96,8	4,1	437 175	2,4-	1 543 608	6,4-	97,8	3,5
	AUSL.	2 884	6,4	10 835	26,1	3,2	3,8	8 337	11,2-	34 715	9,8-	2,2	4,2
	ZUS.	82 291	4,1-	338 911	8,0-	100,0	4,1	445 512	2,6-	1 578 323	6,4-	100,0	3,5
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	2 624	32,4-	92 112	23,4-	98,8	35,1	15 087	30,0-	509 707	26,7-	98,8	33,8
	AUSL.	67	15,2-	1 165	9,3-	1,2	17,4	395	15,4-	6 228	11,3-	1,2	15,8
	ZUS.	2 691	32,1-	93 277	23,2-	100,0	34,7	15 482	29,7-	515 935	26,5-	100,0	33,3
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	23 772	28,9-	161 182	24,9-	68,7	6,8	92 499	13,4-	498 330	19,5-	66,3	5,4
	AUSL.	8 727	**	73 504	**	31,3	8,4	41 660	77,2	253 837	84,2	33,7	6,1
	ZUS.	32 499	12,5-	234 686	2,2-	100,0	7,2	134 159	3,0	752 167	0,7-	100,0	5,6
INSGESAMT	INL.	1 410 084	1,4-	3 149 506	7,5-	83,0	2,2	6 612 823	2,6-	13 981 692	7,2-	85,7	2,1
	AUSL.	343 772	2,7-	644 708	0,3	17,0	1,9	1 184 148	1,3-	2 330 928	0,8-	14,3	2,0
	ZUS.	1 753 856	1,7-	3 794 214	6,2-	100,0	2,2	7 796 971	2,4-	16 312 620	6,3-	100,0	2,1
INSGESAMT													
HOTELS	INL.	1 984 788	1,9	4 890 214	1,2-	78,4	2,5	9 775 977	1,6-	22 070 314	4,1-	80,1	2,3
	AUSL.	747 177	1,5	1 348 739	4,6-	21,6	1,8	2 928 808	1,2	5 494 324	0,6-	19,9	1,9
	ZUS.	2 731 965	1,8	6 238 953	2,0-	100,0	2,3	12 704 785	1,0-	27 564 638	3,4-	100,0	2,2
HOTELS GARNIS	INL.	499 316	0,7	1 578 679	3,9-	84,8	3,2	2 434 139	2,3-	6 378 967	4,4-	83,0	2,6
	AUSL.	141 518	1,4-	283 910	14,4-	15,2	2,0	596 570	0,3	1 305 862	6,6-	17,0	2,2
	ZUS.	640 834	0,2	1 862 589	5,7-	100,0	2,9	3 030 709	1,8-	7 684 829	4,8-	100,0	2,5
GASTHOFE	INL.	722 521	5,8	2 147 269	1,9-	90,0	3,0	3 044 878	2,4	8 131 314	2,7-	90,9	2,7
	AUSL.	114 965	3,5	238 893	1,2-	10,0	2,1	366 638	4,7	814 607	2,5-	9,1	2,2
	ZUS.	837 486	5,5	2 386 162	1,8-	100,0	2,8	3 411 516	2,7	8 945 921	2,7-	100,0	2,6
FREMDENHUENDE U. PENSIONEN	INL.	412 169	1,5	3 443 207	2,9-	96,4	8,4	1 668 314	0,4	10 994 388	4,5-	95,0	6,6
	AUSL.	44 778	10,9	130 168	2,9-	3,6	2,9	182 494	6,3	575 179	4,2-	5,0	3,2
	ZUS.	456 947	2,4	3 573 375	2,9-	100,0	7,8	1 850 808	1,0	11 569 567	4,4-	100,0	6,3
BEHERB.-GE- WERBE ZUS.	INL.	3 618 794	2,4	12 059 369	2,2-	85,8	3,3	16 923 308	0,8-	47 574 983	4,0-	85,3	2,8
	AUSL.	1 048 438	1,7	2 001 710	5,6-	14,2	1,9	4 074 510	1,6	8 189 972	2,1-	14,7	2,0
	ZUS.	4 667 232	2,3	14 061 079	2,7-	100,0	3,0	20 997 818	0,4-	55 764 955	3,7-	100,0	2,7
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	290 021	0,1-	1 937 802	3,1-	98,3	6,7	1 585 279	1,1	8 452 854	4,5-	97,9	5,3
	AUSL.	6 410	11,8	34 027	35,2	1,7	5,5	26 668	4,4-	185 206	29,8	2,1	6,9
	ZUS.	296 431	0,1	1 971 829	2,6-	100,0	6,7	1 611 947	1,0	8 638 060	4,0-	100,0	5,4
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	89 085	13,2-	2 492 555	12,5-	99,3	28,0	482 337	18,8-	13 165 216	19,7-	99,3	27,3
	AUSL.	1 515	25,1	16 308	5,7	0,7	10,8	6 576	29,6	94 504	36,5	0,7	14,4
	ZUS.	90 600	12,7-	2 508 863	12,4-	100,0	27,7	488 913	18,4-	13 259 720	19,5-	100,0	27,1
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	181 676	1,7	1 882 154	2,4	91,4	10,4	666 058	4,9	5 634 154	0,5	90,0	8,5
	AUSL.	20 638	57,0	176 403	44,9	8,6	8,5	96 552	48,1	625 853	41,7	10,0	6,5
	ZUS.	202 314	5,5	2 058 557	5,0	100,0	10,2	762 610	8,9	6 260 007	3,5	100,0	8,2
INSGESAMT	INL.	4 179 576	1,8	18 371 880	3,4-	89,2	4,4	19 656 982	1,0-	74 827 207	6,9-	89,2	3,8
	AUSL.	1 077 001	2,5	2 228 448	2,4-	10,8	2,1	4 204 306	2,3	9 095 535	0,9	10,8	2,2
	ZUS.	5 256 577	2,0	20 600 328	3,3-	100,0	3,9	23 861 288	0,5-	83 922 742	6,1-	100,0	3,5

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWELIGEN BETRIEBSART
3) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD)

3 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH BETRIEBSARTEN UND BETRIEBSGROESSENKLASSEN

BETRIEBSART GROESSENKLASSE	JUNI 1983										JANUAR - JUNI 1983																	
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- AN- DAUER NUT- ZUNG				ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- AN- DAUER NUT- ZUNG											
	INGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		AN- TEIL 2)		TAGE		%		INGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		AN- TEIL 2)		TAGE		%									
	ANZAHL	%	ANZAHL	%					ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%			TAGE	%										
HOTELS	INL.	1 984 788	1,9	4 890 214	1,2-	78,4	2,5	9 758 321	1,8-	22 039 380	4,2-	80,1	2,3	HOTELS GARNIS	INL.	499 316	0,7	1 578 679	3,9-	84,8	3,2	2 451 795	1,6-	6 409 901	3,9-	83,0	2,6	
	AUSL.	747 177	1,5	1 348 739	4,6-	21,6	1,8	2 926 076	1,1	5 489 880	0,7-	19,9	1,9		AUSL.	141 518	1,4-	283 910	14,4-	15,2	2,0	599 302	0,8	1 310 306	6,3-	17,0	2,2	
	ZUS.	2 731 965	1,8	6 238 953	2,0-	100,0	2,3	43,6	12 684 397	1,2-	27 529 260	3,5-	100,0		2,2	ZUS.	640 834	0,2	1 862 589	5,7-	100,0	2,9	44,4	3 051 097	1,2-	7 720 207	4,3-	100,0	2,5	30,5
9 BETTEN	INL.	3 750	23,1-	8 782	26,7-	91,5	2,3	19 404	16,1-	40 873	19,6-	93,1	2,1	9 BETTEN	INL.	3 487	17,1-	27 956	12,8-	96,4	8,0	14 542	4,4-	82 344	6,7-	94,6	5,7	
	AUSL.	437	16,3-	814	24,8-	8,5	1,9	1 272	32,1-	3 044	34,3-	6,9	2,4		AUSL.	254	19,2	1 054	28,7	3,6	4,1	1 171	42,3	4 734	14,5	5,4	4,0	
	ZUS.	4 187	22,4-	9 596	26,6-	100,0	2,3	27,0	20 676	17,3-	43 917	20,8-	100,0		2,1	ZUS.	3 741	15,3-	29 010	11,8-	100,0	7,8	48,0	15 713	2,0-	87 078	5,7-	100,0	5,5	23,9
10 - 19 BETTEN	INL.	126 515	6,8-	272 980	8,4-	89,8	2,2	601 746	10,3-	1 211 144	12,5-	90,0	2,0	10 - 19 BETTEN	INL.	69 288	2,9-	371 946	8,6-	95,3	5,4	294 712	3,3-	1 161 965	7,3-	93,4	3,9	
	AUSL.	14 931	12,0-	30 846	23,1-	10,2	2,1	60 067	10,5-	134 909	16,9-	10,0	2,2		AUSL.	7 005	21,0-	18 456	21,2-	4,7	2,6	29 279	11,7-	81 999	16,6-	6,6	2,8	
	ZUS.	141 446	7,4-	303 826	10,2-	100,0	2,1	28,1	661 813	10,3-	1 346 053	13,0-	100,0		2,0	ZUS.	76 293	4,9-	390 402	9,2-	100,0	5,1	41,9	323 991	4,1-	1 243 964	8,0-	100,0	3,8	22,1
20 - 49 BETTEN	INL.	577 943	1,6-	1 463 019	5,3-	88,1	2,5	2 718 172	4,7-	6 150 924	7,7-	88,3	2,3	20 - 49 BETTEN	INL.	215 494	0,7-	706 130	4,8-	88,0	3,3	1 044 769	3,7-	2 799 570	5,9-	86,5	2,7	
	AUSL.	92 711	14,0-	198 195	20,3-	11,9	2,1	367 446	10,1-	811 891	12,3-	11,7	2,2		AUSL.	44 713	8,2-	96 247	20,7-	12,0	2,2	1 83 450	6,2-	436 636	12,9-	13,5	2,4	
	ZUS.	670 654	3,6-	1 661 214	7,4-	100,0	2,5	37,3	3 085 618	5,4-	6 962 815	8,3-	100,0		2,3	ZUS.	260 207	2,1-	802 377	7,0-	100,0	3,1	43,3	1 228 219	4,1-	3 236 206	6,9-	100,0	2,6	29,0
50 - 99 BETTEN	INL.	543 646	2,4	1 430 493	1,0-	82,5	2,6	2 594 615	1,7-	6 168 337	3,6-	84,2	2,4	50 - 99 BETTEN	INL.	144 538	9,2	327 826	2,6	75,6	2,3	765 754	5,5	1 648 820	2,6	76,5	2,2	
	AUSL.	160 640	2,8-	303 216	6,0-	17,5	1,9	599 140	0,2	1 157 982	1,6-	15,8	1,9		AUSL.	56 633	2,1	105 656	12,6-	24,4	1,9	247 267	5,9	505 787	0,9-	23,5	2,0	
	ZUS.	704 286	1,1	1 733 709	2,0-	100,0	2,5	46,6	3 193 755	1,4-	7 326 319	3,3-	100,0		2,3	ZUS.	201 171	7,1	433 482	1,6-	100,0	2,2	45,8	1 013 021	5,6	2 154 607	1,7	100,0	2,1	37,7
100 BETTEN UND MEHR	INL.	732 934	6,4	1 714 940	3,9	67,8	2,3	3 824 384	2,0	8 468 102	0,4-	71,5	2,2	100 BETTEN UND MEHR	INL.	66 509	6,2-	144 821	1,0	69,9	2,2	332 018	8,2-	717 202	4,1-	71,8	2,2	
	AUSL.	478 458	7,4	815 668	1,8	32,2	1,7	1 898 151	4,3	3 382 054	3,8	28,5	1,8		AUSL.	32 913	9,0	62 497	4,0-	30,1	1,9	138 135	4,8	281 150	1,0-	28,2	2,0	
	ZUS.	1 211 392	6,8	2 530 608	3,2	100,0	2,1	50,3	5 722 535	2,8	11 850 156	0,8	100,0		2,1	ZUS.	99 422	1,7-	207 318	0,5-	100,0	2,1	51,2	470 153	4,8-	998 352	3,3-	100,0	2,1	40,9
GASTHOF 9 BETTEN	INL.	722 521	5,8	2 147 269	1,9-	90,0	3,0	3 044 878	2,4	8 131 314	2,7-	90,9	2,7	GASTHOF 9 BETTEN	INL.	21 220	10,4-	52 308	13,8-	92,0	2,5	97 361	13,0-	221 760	14,7-	93,3	2,3	
	AUSL.	114 965	3,5	238 893	1,2-	10,0	2,1	366 638	4,7	814 607	2,5-	9,1	2,2		AUSL.	1 807	16,1-	4 530	14,6-	8,0	2,5	6 536	16,7-	15 918	27,0-	6,7	2,4	
	ZUS.	837 486	5,5	2 386 162	1,8-	100,0	2,8	30,2	3 411 516	2,7	8 945 921	2,7-	100,0		2,6	ZUS.	23 027	10,8-	56 838	13,8-	100,0	2,5	23,2	103 897	13,2-	237 678	15,6-	100,0	2,3	16,1
10 - 19 BETTEN	INL.	228 855	1,9-	651 826	8,2-	91,9	2,8	965 698	4,8-	2 495 689	9,1-	91,7	2,6	10 - 19 BETTEN	INL.	228 855	1,9-	651 826	8,2-	91,9	2,8	965 698	4,8-	2 495 689	9,1-	91,7	2,6	
	AUSL.	24 984	4,2-	57 605	10,9-	8,1	2,3	87 217	3,0-	225 666	8,4-	8,3	2,6		AUSL.	24 984	4,2-	57 605	10,9-	8,1	2,3	87 217	3,0-	225 666	8,4-	8,3	2,6	
	ZUS.	253 839	2,1-	709 431	8,5-	100,0	2,8	23,7	1 052 915	4,6-	2 721 355	9,0-	100,0		2,6	ZUS.	253 839	2,1-	709 431	8,5-	100,0	2,8	23,7	1 052 915	4,6-	2 721 355	9,0-	100,0
20 - 49 BETTEN	INL.	343 433	10,0	1 076 666	1,4	90,9	3,1	1 450 827	5,2	4 011 673	0,4-	91,2	2,8	20 - 49 BETTEN	INL.	343 433	10,0	1 076 666	1,4	90,9	3,1	1 450 827	5,2	4 011 673	0,4-	91,2	2,8	
	AUSL.	49 304	0,2	107 890	6,5-	9,1	2,2	167 622	3,2	387 959	4,7-	8,8	2,3		AUSL.	49 304	0,2	107 890	6,5-	9,1	2,2	167 622	3,2	387 959	4,7-	8,8	2,3	
	ZUS.	392 737	8,7	1 184 556	0,6	100,0	3,0	33,1	1 618 449	5,0	4 399 632	0,8-	100,0		2,7	ZUS.	392 737	8,7	1 184 556	0,6	100,0	3,0	33,1	1 618 449	5,0	4 399 632	0,8-	100,0	2,7	20,4
50 - 99 BETTEN	INL.	101 118	2,2	301 294	4,1-	86,3	3,0	417 609	3,4	1 134 128	2,8-	89,5	2,7	50 - 99 BETTEN	INL.	101 118	2,2	301 294	4,1-	86,3	3,0	417 609	3,4	1 134 128	2,8-	89,5	2,7	
	AUSL.	25 507	3,4-	47 978	7,4	13,7	1,9	70 673	0,4-	133 657	3,0	10,5	1,9		AUSL.	25 507	3,4-	47 978	7,4	13,7	1,9	70 673	0,4-	133 657	3,0	10,5	1,9	
	ZUS.	126 625	1,1	349 272	2,6-	100,0	2,8	40,9	488 282	2,8	1 267 785	2,2-	100,0		2,6	ZUS.	126 625	1,1	349 272	2,6-	100,0	2,8	40,9	488 282	2,8	1 267 785	2,2-	100,0	2,6	24,6
100 BETTEN UND MEHR	INL.	27 895	88,5	65 175	55,4	75,7	2,3	113 383	77,6	268 064	68,0	83,9	2,4	100 BETTEN UND MEHR	INL.	27 895	88,5	65 175	55,4	75,7	2,3	113 383	77,6	268 064	68,0	83,9	2,4	
	AUSL.	13 363	85,6	20 890	75,8	24,3	1,6	34 590	83,8	51 407	66,7	16,1	1,5		AUSL.	13 363	85,6	20 890	75,8	24,3	1,6	34 590	83,8	51 407	66,7	16,1	1,5	
	ZUS.	41 258	87,5	86 065	59,9	100,0	2,1	38,4	147 973	79,0	319 471	67,8	100,0		2,2	ZUS.	41 258	87,5	86 065	59,9	100,0	2,1	38,4	147 973	79,0	319 471	67,8	100,0	2,2	23,6
FREMDE NHEIME U. PENSIONEN	INL.	412 169	1,5	3 443 207	2,9-	96,4	8,4	1 668 314	0,4	10 994 388	4,5-	95,0	6,6	FREMDE NHEIME U. PENSIONEN	INL.	412 169	1,5	3 443 207	2,9-	96,4	8,4	1 668 314	0,4	10 994 388	4,5-	95,0	6,6	
	AUSL.	44 778	10,9	130 168	2,9-	3,6	2,9	182 494	6,3	575 179	4,2-	5,0	3,2		AUSL.	44 778	10,9	130 168	2,9-	3,6	2,9	182 494	6,3	575 179	4,2-	5,0	3,2	
	ZUS.	456 947	2,4	3 573 375	2,9-	100,0	7,8	48,3	1 850 808	1,0	11 569 567	4,4-	100,0		6,3	ZUS.	456 947	2,4	3 573 375	2,9-	100,0	7,8	48,3	1 850 808	1,0	11 569 567	4,4-	100,0	6,3	25,9
9 BETTEN	INL.	11 965	6,1-	116 997	7,8-	97,7	9,8	40 898	7,5-	331 802	10,3-	97,1	8,1	9 BETTEN	INL.	11 965	6,1-	116 997	7,8-	97,7	9,8	40 898	7,5-	331 802	10,3-	97,1	8,1	
	AUSL.	568	2,3	2 730	13,3-	2,3	4,8	2 085	23,2-	9 962	28,0-	2,9	4,8		AUSL.	568	2,3	2 730	13,3-	2,3	4,8	2 085	23,2-	9 962	28,0-	2,9	4,8	
	ZUS.	12 533	5,8-	119 727	7,9-	100,0	9,6	44,4	42 983	8,4-	341 764	11,0-	100,0		8,0	ZUS.	12 533	5,8-	119 727	7,9-	100,0	9,6	44,4	42 983	8,4-	341 764	11,0-</	

3 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH BETRIEBSARTEN UND BETRIEBSGROSSENKLASSEN

BETRIEBSART GROSSENKLASSE	JUNI 1983								JANUAR - JUNI 1983							
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- ENT- TEN- AUS- NUT- ZUNG	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- ENT- TEN- AUS- NUT- ZUNG		
	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)	AN- TEIL DAUER 2)	INSGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)	AN- TEIL DAUER 2)					
							ANZAHL					%	ANZAHL	%	TAGE	%
BEHERB.GE- WERBE ZUS.	INL.	3 618 794	2,4	12 059 369	2,2-	85,8	3,3	16 923 308	0,8-	47 574 983	4,0-	85,3	2,8			
	AUSL.	1 048 438	1,7	2 001 710	5,6-	14,2	1,9	4 074 510	1,6	8 189 972	2,1-	14,7	2,0			
	ZUS.	4 667 232	2,3	14 061 079	2,7-	100,0	3,0	20 997 818	0,4-	55 764 955	3,7-	100,0	2,7			
9 BETTEN	INL.	40 422	11,2-	206 043	11,0-	95,8	5,1	172 205	11,4-	676 779	12,0-	95,3	3,9			
	AUSL.	3 066	10,9-	9 128	11,8-	4,2	3,0	11 064	16,5-	33 658	24,2-	4,7	3,0			
	ZUS.	43 488	11,2-	215 171	11,1-	100,0	4,9	183 269	11,7-	710 437	12,7-	100,0	3,9			
10 - 19 BETTEN	INL.	572 215	3,2-	2 619 124	7,1-	94,6	4,6	2 419 616	5,6-	8 852 782	7,9-	93,5	3,7			
	AUSL.	59 007	7,3-	148 439	12,9-	5,4	2,5	224 505	5,8-	618 146	10,3-	6,5	2,8			
	ZUS.	631 222	3,6-	2 767 563	7,5-	100,0	4,4	2 644 121	5,6-	9 470 928	8,0-	100,0	3,6			
20 - 49 BETTEN	INL.	1 329 961	2,2	4 862 159	2,8-	91,4	3,7	6 006 168	1,3-	18 183 054	5,0-	90,5	3,0			
	AUSL.	207 162	7,5-	460 354	16,2-	8,6	2,2	801 170	5,1-	1 898 745	10,1-	9,5	2,4			
	ZUS.	1 537 123	0,7	5 322 513	4,2-	100,0	3,5	6 807 338	1,8-	20 081 799	5,5-	100,0	3,0			
50 - 99 BETTEN	INL.	833 868	3,9	2 371 484	0,6	83,3	2,8	3 974 746	0,4	10 067 400	1,8-	84,3	2,5			
	AUSL.	250 960	1,3-	475 949	5,9-	16,7	1,9	948 868	2,2	1 878 276	0,8-	15,7	2,0			
	ZUS.	1 084 828	2,6	2 847 433	0,5-	100,0	2,6	4 923 614	0,8	11 945 676	1,6-	100,0	2,4			
100 BETTEN UND MEHR	INL.	842 328	6,5	2 000 559	4,2	68,8	2,4	4 350 573	2,1	9 794 968	0,1	72,3	2,3			
	AUSL.	528 243	8,8	907 840	2,5	31,2	1,7	2 088 903	5,1	3 761 147	3,8	27,7	1,8			
	ZUS.	1 370 571	7,3	2 908 399	3,7	100,0	2,1	6 439 476	3,0	13 556 115	1,1	100,0	2,1			
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	290 021	0,1-	1 937 802	3,1-	98,3	6,7	1 585 279	1,1	8 452 854	4,5-	97,9	5,3			
	AUSL.	6 410	11,8	34 027	35,2	1,7	5,3	26 668	4,4-	185 206	29,8	2,1	6,9			
	ZUS.	296 431	0,1	1 971 829	2,6-	100,0	6,7	1 611 947	1,0	8 638 060	4,0-	100,0	5,4			
9 BETTEN	INL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	AUSL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUS.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10 - 19 BETTEN	INL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	AUSL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUS.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20 - 49 BETTEN	INL.	65 680	1,4	419 556	3,3-	98,5	6,4	347 070	0,9-	1 747 852	7,3-	98,4	5,0			
	AUSL.	1 394	11,3-	6 343	11,3	1,5	4,6	5 235	20,5-	28 126	16,0	1,6	5,4			
	ZUS.	67 074	1,1	425 899	3,1-	100,0	6,3	352 305	1,2-	1 775 978	7,0-	100,0	5,0			
50 - 99 BETTEN	INL.	106 577	3,2-	697 600	6,5-	98,7	6,5	599 878	0,2-	3 080 927	7,8-	97,9	5,1			
	AUSL.	1 795	7,8-	9 505	7,6-	1,3	5,3	8 733	2,1	64 787	31,3	2,1	7,4			
	ZUS.	108 372	3,3-	707 105	6,6-	100,0	6,5	608 611	0,2-	3 145 714	7,2-	100,0	5,2			
100 BETTEN UND MEHR	INL.	114 041	1,8	793 841	0,5	97,8	7,0	621 468	3,2	3 523 921	0,1	97,5	5,7			
	AUSL.	3 177	54,3	17 946	**	2,2	5,6	12 428	0,9	90 327	34,8	2,5	7,3			
	ZUS.	117 218	2,8	811 787	1,6	100,0	6,9	633 896	3,2	3 614 248	0,8	100,0	5,7			
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	89 085	13,2-	2 492 555	12,5-	99,3	28,0	482 337	18,8-	13 165 216	19,7-	99,3	27,3			
	AUSL.	1 515	25,1	16 308	5,7	0,7	10,8	6 576	29,6	94 504	36,5	0,7	14,4			
	ZUS.	90 600	12,7-	2 508 863	12,4-	100,0	27,7	488 913	18,4-	13 259 720	19,5-	100,0	27,1			
9 BETTEN	INL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	AUSL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUS.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10 - 19 BETTEN	INL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	AUSL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUS.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20 - 49 BETTEN	INL.	6 160	2,7-	135 269	0,4-	98,9	22,0	28 582	12,4-	585 545	11,6-	98,9	20,5			
	AUSL.	222	22,0	1 519	9,4-	1,1	6,8	952	17,0	6 673	3,5	1,1	7,0			
	ZUS.	6 382	2,1-	136 788	0,5-	100,0	21,4	29 534	11,7-	592 218	11,4-	100,0	20,1			
50 - 99 BETTEN	INL.	15 530	1,6-	372 518	6,1-	99,4	24,0	78 646	9,1-	1 762 325	14,9-	98,8	22,4			
	AUSL.	391	32,5	2 305	29,3-	0,6	5,9	1 655	49,9	21 927	37,6	1,2	13,2			
	ZUS.	15 921	1,0-	374 823	6,3-	100,0	23,5	80 301	8,3-	1 784 252	14,5-	100,0	22,2			
100 BETTEN UND MEHR	INL.	66 996	16,3-	1 977 126	14,3-	99,4	29,5	372 737	21,1-	10 777 147	20,9-	99,4	28,9			
	AUSL.	895	23,3	12 339	18,4	0,6	13,8	3 841	26,1	64 462	41,7	0,6	16,8			
	ZUS.	67 891	15,9-	1 989 465	14,1-	100,0	29,3	376 578	20,8-	10 841 609	20,7-	100,0	28,8			
FERIENHAES. FERIENWOHN.	INL.	181 676	1,7	1 882 154	2,4	91,4	10,4	666 058	4,9	5 634 154	0,5	90,0	8,5			
	AUSL.	20 638	57,0	176 403	44,9	8,6	8,5	96 552	48,1	625 853	41,7	10,0	6,5			
	ZUS.	202 314	5,5	2 058 557	5,0	100,0	10,2	762 610	8,9	6 260 007	3,5	100,0	8,2			
9 BETTEN	INL.	2 175	20,8-	25 550	22,1-	98,7	11,7	6 288	32,3-	63 373	39,1-	97,2	10,1			
	AUSL.	41	55,4-	336	43,3-	1,3	8,2	320	19,4-	1 856	27,4-	2,8	5,8			
	ZUS.	2 216	21,9-	25 886	22,5-	100,0	11,7	6 608	31,8-	65 229	38,8-	100,0	9,9			
10 - 19 BETTEN	INL.	30 057	10,8	366 412	11,4	98,4	12,2	89 197	9,4	912 219	0,9	97,1	10,2			
	AUSL.	721	10,4-	6 101	17,1-	1,6	8,5	3 967	8,7-	27 142	13,9-	2,9	6,8			
	ZUS.	30 778	10,2	372 513	10,8	100,0	12,1	93 164	8,5	939 361	0,4	100,0	10,1			
20 - 49 BETTEN	INL.	37 554	3,1	461 899	5,2	98,0	12,3	124 452	7,1	1 225 525	4,5	96,7	9,8			
	AUSL.	1 024	1,6-	9 565	3,8-	2,0	9,3	5 630	8,5	41 310	9,4	3,3	7,3			
	ZUS.	38 578	3,0	471 464	5,0	100,0	12,2	130 082	7,2	1 266 835	4,6	100,0	9,7			
50 - 99 BETTEN	INL.	16 228	2,9-	180 154	2,5-	94,2	11,1	64 280	6,7	574 635	2,8	93,1	8,9			
	AUSL.	1 901	35,2	11 166	9,0	5,8	5,9	8 780	32,4	42 633	16,5	6,9	4,9			
	ZUS.	18 129	0,1	191 320	1,9-	100,0	10,6	73 060	9,2	617 268	3,7	100,0	8,4			
100 BETTEN UND MEHR	INL.	95 662	0,0-	848 139	0,6-	85,0	8,9	381 841	3,9	2 858 402	0,2-	84,8	7,5			
	AUSL.	16 951	73,0	149 235	59,5	15,0	8,8	77 855	60,1	512 912	53,9	15,2	6,6			
	ZUS.	112 613	6,8	997 374	5,3	100,0	8,9	459 696	10,5	3 371 314	5,4	100,0	7,3			

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWEILIGEN GROSSENKLASSE

3 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH
BETRIEBSARTEN UND BETRIEBSGROSSENKLASSEN

BETRIEBSART GROSSENKLASSE	JUNI 1983 UEBERNACHTUNGEN										JANUAR - JUNI 1983 UEBERNACHTUNGEN																														
	ANKUNFTE		INSGESAMT				VERAEND- RUNG 1)				AN- TEIL 2)	AUF- HALT- DAUER TAGE	BET- TEN- NUT- ZUNG %	ANKUNFTE		INSGESAMT				VERAEND- RUNG 1)				AN- TEIL 2)	AUF- HALT- DAUER TAGE	BET- TEN- NUT- ZUNG %															
	INSGESAMT	VERAEND- RUNG 1)	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%				ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%																				
INSGESAMT	INL.	4 179 576	1,8	18 371 880	3,4-	89,2	4,4	19 656 982	1,0-	74 827 207	6,9-	89,2	3,8	AUSL.	1 077 001	2,5	2 228 448	2,4-	10,8	2,1	4 204 306	2,3	9 095 535	0,9	10,8	2,2	ZUS.	5 256 577	2,0	20 600 328	3,3-	100,0	3,9	45,0	23 861 288	0,5-	83 922 742	6,1-	100,0	3,5	30,4
9 BETTEN	INL.	42 871	11,9-	233 950	12,3-	96,1	5,5	179 605	12,4-	747 916	15,3-	95,5	4,2	AUSL.	3 111	13,3-	9 468	14,0-	3,9	3,0	11 408	16,8-	35 538	24,4-	4,5	3,1	ZUS.	45 982	12,0-	243 418	12,4-	100,0	5,3	35,8	191 013	12,7-	783 454	15,8-	100,0	4,1	19,1
	INL.	606 120	2,5-	3 017 626	5,2-	95,1	5,0	2 526 936	5,0-	9 897 590	7,1-	93,8	3,9	AUSL.	59 775	7,4-	154 914	13,1-	4,9	2,6	228 848	5,9-	648 672	10,4-	6,2	2,8	ZUS.	665 895	3,0-	3 172 540	5,7-	100,0	4,8	35,2	2 755 784	5,1-	10 546 262	7,3-	100,0	3,8	19,4
	INL.	1 439 355	2,1	5 878 883	2,2-	92,5	4,1	6 506 272	1,2-	21 741 976	4,9-	91,7	3,3	AUSL.	209 802	7,5-	477 781	15,7-	7,5	2,3	812 987	5,1-	1 974 854	9,4-	8,3	2,4	ZUS.	1 649 157	0,8	6 356 664	3,4-	100,0	3,9	41,5	7 319 259	1,7-	23 716 830	5,3-	100,0	3,2	25,7
50 BETTEN	INL.	972 203	2,8	3 621 756	1,7-	87,9	3,7	4 717 550	0,3	15 485 287	4,5-	88,5	3,3	AUSL.	255 047	1,1-	498 925	5,8-	12,1	2,0	968 036	2,4	2 007 623	0,6	11,5	2,1	ZUS.	1 227 250	2,0	4 120 681	2,2-	100,0	3,4	48,7	5 685 586	0,6	17 492 910	4,0-	100,0	3,1	34,2
	INL.	1 119 027	3,7	5 619 665	4,3-	83,8	5,0	5 726 619	0,4	26 954 438	9,5-	85,9	4,7	AUSL.	549 266	10,2	1 087 360	8,9	16,2	2,0	2 183 027	6,4	4 428 848	8,8	14,1	2,0	ZUS.	1 668 293	5,8	6 707 025	2,3-	100,0	4,0	54,6	7 909 646	2,0	31 383 286	7,3-	100,0	4,0	42,3
	INL.	1 119 027	3,7	5 619 665	4,3-	83,8	5,0	5 726 619	0,4	26 954 438	9,5-	85,9	4,7	AUSL.	549 266	10,2	1 087 360	8,9	16,2	2,0	2 183 027	6,4	4 428 848	8,8	14,1	2,0	ZUS.	1 668 293	5,8	6 707 025	2,3-	100,0	4,0	54,6	7 909 646	2,0	31 383 286	7,3-	100,0	4,0	42,3

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWEILIGEN GROSSENKLASSE

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSITZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSITZ	JUNI 1983		1983		* AUF- ENT- HALTS DAUER TAGE	JANUAR - JUNI		1983		AN- HALTS TEIL DAUER TAGE		
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG1)		INSGESAMT	VERAENDE- RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG1)			
	ANZAHL	%	ANZAHL	%		ANZAHL	%	ANZAHL	%			
HOTELS												
AUSLAND ZUSAMMEN	747 177	1,5	1 348 739	4,6-	100,0	1,8	2 928 808	1,2	5 494 324	0,6-	100,0	1,9
EUROPA ZUSAMMEN	454 820	9,3-	816 790	13,7-	60,6	1,8	1 920 453	3,5-	3 555 998	5,2-	64,7	1,9
EG-LAENDER ZUSAMMEN	302 071	11,2-	561 965	14,2-	41,7	1,9	1 237 571	4,8-	2 333 387	5,7-	42,5	1,9
BELGIEN/LUXEMBURG	26 483	10,4-	46 088	13,9-	3,4	1,7	110 464	7,9-	209 008	6,0-	3,8	1,9
FRANKREICH	39 741	21,4-	63 894	23,4-	4,7	1,6	178 542	10,9-	304 557	11,6-	5,5	1,7
ITALIEN	23 051	10,8-	40 237	17,8-	3,0	1,7	139 395	0,8	257 050	0,5-	4,7	1,8
NIEDERLANDE	90 272	8,6-	191 975	11,7-	14,2	2,1	346 726	3,2-	695 028	5,9-	12,6	2,0
DAENEMARK	32 819	18,2-	51 676	21,1-	3,8	1,6	120 366	12,2-	207 704	13,3-	3,8	1,7
GROSSBRIT.U.NORDIRL.	82 992	7,7-	156 421	10,6-	11,6	1,9	311 386	1,2-	599 382	1,1-	10,9	1,9
IRLAND	1 540	22,6	2 673	4,1	0,2	1,7	7 012	2,6	13 362	5,6-	0,2	1,9
GRIECHENLAND	5 173	23,0	9 001	1,6	0,7	1,7	23 680	2,7-	47 296	5,5-	0,9	2,0
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	115 731	5,1-	183 218	11,2-	13,6	1,6	494 757	0,8	838 936	0,8-	15,3	1,7
ISLAND	667	1,3-	1 146	0,7-	0,1	1,7	3 259	8,2	5 692	8,4-	0,1	1,7
NORWEGEN	17 734	2,5	25 747	4,5-	1,9	1,5	60 848	7,3	100 293	10,1	1,8	1,6
OESTERREICH	24 407	10,6	42 386	3,7	3,1	1,7	122 062	9,7	215 974	5,8	3,9	1,8
PORTUGAL	1 731	7,9-	3 038	21,4-	0,2	1,8	9 236	6,1-	17 791	11,4-	0,3	1,9
SCHWEDEN	40 975	11,5-	56 024	16,7-	4,2	1,4	158 270	4,6-	234 531	5,8-	4,3	1,5
SCHWEIZ	30 217	10,6-	54 877	17,1-	4,1	1,8	141 082	1,9-	264 655	3,7-	4,8	1,9
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	37 018	5,0-	71 607	15,8-	5,3	1,9	188 125	5,4-	383 675	11,1-	7,0	2,0
FINNLAND	8 174	4,8-	13 557	11,2-	1,0	1,7	34 730	3,4	63 213	5,3	1,2	1,8
JUGOSLAWIEN	4 308	26,5-	9 259	24,9-	0,7	2,1	25 221	21,9-	51 175	22,6-	0,9	2,0
POLEN	1 463	4,6-	4 879	39,0-	0,4	3,3	9 179	12,2-	34 663	26,9-	0,6	3,8
SOWJETUNION	2 848	12,3	5 131	0,8-	0,4	1,8	19 081	28,4	34 169	13,8	0,6	1,8
SPANIEN	8 980	6,1-	16 759	20,4-	1,2	1,9	43 380	9,2-	84 046	18,0-	1,5	1,9
TSSCHECHOSLOWAKEI	1 600	30,2-	2 888	33,7-	0,2	1,8	10 266	3,8-	19 472	8,1-	0,4	1,9
TUERKEI	3 221	20,4	6 098	0,3	0,5	1,9	16 717	7,5-	32 234	13,3-	0,6	1,9
SONST.EUROP.LAENDER	6 424	8,2	13 036	2,1	1,0	2,0	29 551	4,8-	64 703	3,6-	1,2	2,2
AFRIKA ZUSAMMEN	9 314	21,8-	23 387	22,5-	1,7	2,5	56 626	1,5-	131 682	7,5-	2,4	2,3
SUEDAFRIKA	3 705	8,0-	7 410	27,2-	0,5	2,0	17 318	8,5-	36 462	15,6-	0,7	2,1
UEBRIGES AFRIKA	5 609	28,9-	15 977	20,1-	1,2	2,8	39 308	1,9	95 220	4,0-	1,7	2,4
ASIEN ZUSAMMEN	59 594	2,0	113 368	7,1-	8,4	1,9	248 424	4,1	494 916	2,1	9,0	2,0
ISRAEL	5 963	44,0	13 326	33,4	1,0	2,2	25 880	13,1	54 313	13,4	1,0	2,1
JAPAN	33 249	2,3-	55 267	13,0-	4,1	1,7	130 849	0,3-	226 761	3,5-	4,1	1,7
UEBRIGES ASIEN	20 382	0,8	44 775	7,6-	3,3	2,2	91 695	8,5	213 842	6,0	3,9	2,3
AMERIKA ZUSAMMEN	215 992	38,5	382 329	27,8	28,3	1,8	674 140	16,6	1 260 778	15,4	22,9	1,9
ARGENTINIEN	3 285	49,1	6 395	44,1	0,5	1,9	11 045	3,7-	20 620	5,2-	0,4	1,9
BRASILIEN	2 955	35,6-	6 511	40,8-	0,5	2,2	15 028	29,6-	32 420	29,5-	0,6	2,2
CHILE	562	7,7-	1 155	24,0-	0,1	2,1	2 660	24,6-	4 841	28,3-	0,1	1,8
KANADA	10 614	25,3	18 646	13,3	1,4	1,8	39 938	1,3	73 081	2,7-	1,3	1,8
MEXIKO	1 859	24,0-	3 236	40,1-	0,2	1,7	6 627	31,7-	11 733	42,8-	0,2	1,8
VEREINIGTE STAATEN	189 009	43,1	331 005	33,8	24,5	1,8	577 737	22,2	1 074 573	22,3	19,6	1,9
UEBRIGES AMERIKA	7 708	40,0	15 381	17,6	1,1	2,0	21 105	6,5	43 510	0,7-	0,8	2,1
AUSTRALIEN	6 991	10,4-	11 932	17,3-	0,9	1,7	26 824	7,1-	47 159	11,2-	0,9	1,8
NICHT NAEHER BEZ.AUSLAND	466	44,7-	933	43,1-	0,1	2,0	2 341	0,7-	3 791	19,9-	0,1	1,6

1)GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2)ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEN STAENDIGEN WOHNSTIZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTIZ	JUNI ANKUENFTE		1983 UEBERNACHTUNGEN					JANUAR - JUNI ANKUENFTE		1983 UEBERNACHTUNGEN		AUF- ENT- TEIL DAUER 2)
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	AN- HALTS TEIL 2)	AUF- ENT- TAGE	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)		
											ANZAHL	
HOTELS GARNIS												
AUSLAND ZUSAMMEN	141 518	1,4-	283 910	14,4-	100,0	2,0	596 570	0,3	1 305 862	6,6-	100,0	2,2
EUROPA ZUSAMMEN	86 822	9,4-	170 549	19,7-	60,1	2,0	408 612	2,4-	870 156	8,2-	66,6	2,1
EG-LAENDER ZUSAMMEN	51 878	11,8-	98 066	20,4-	34,5	1,9	241 763	2,0-	497 572	4,9-	38,1	2,1
BELGIEN/LUXEMBURG	3 780	14,9-	7 049	18,3-	2,5	1,9	19 900	7,8-	39 851	6,8-	3,1	2,0
FRANKREICH	8 201	13,7-	15 908	24,4-	5,6	1,9	39 889	6,9-	80 996	10,0-	6,2	2,0
ITALIEN	5 999	16,8-	12 953	23,7-	4,6	2,2	36 349	4,3	81 326	0,2	6,2	2,2
NIEDERLANDE	13 933	6,3-	24 860	9,5-	8,8	1,8	60 613	1,2	117 506	0,3	9,0	1,9
DAENEMARK	4 026	18,2-	6 895	26,2-	2,4	1,7	19 366	2,2-	37 595	3,8-	2,9	1,9
GROSSBRIT.U.NORDIRLD.	13 872	11,3-	25 709	24,6-	9,1	1,9	54 778	3,4-	114 562	9,0-	8,8	2,1
IRLAND	255	9,3-	546	39,1-	0,2	2,1	1 930	3,4-	3 800	17,8-	0,3	2,0
GRIECHENLAND	1 812	7,4-	4 146	11,6-	1,5	2,3	8 938	1,0-	21 936	3,2-	1,7	2,5
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	22 075	5,9-	43 010	17,1-	15,1	1,9	104 420	1,0-	214 889	4,0-	16,5	2,1
ISLAND	201	44,6	341	38,1	0,1	1,7	775	1,5-	1 718	4,8-	0,1	2,2
NORWEGEN	2 098	8,4-	3 750	25,9-	1,3	1,8	7 734	3,8-	15 850	4,7-	1,2	2,0
OESTERREICH	6 145	6,8-	12 900	14,0-	4,5	2,1	32 192	2,8-	68 473	4,3-	5,2	2,1
PORTUGAL	385	15,8-	976	22,0-	0,3	2,5	2 251	3,6-	6 097	2,3-	0,5	2,7
SCHWEDEN	6 373	1,9-	10 845	7,6-	3,8	1,7	26 516	3,9-	48 422	4,6-	3,7	1,8
SCHWEIZ	6 873	8,1-	14 198	23,7-	5,0	2,1	34 952	4,0	74 329	3,2-	5,7	2,1
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	12 869	5,0-	29 473	21,3-	10,4	2,3	62 429	6,5-	157 695	21,3-	12,1	2,5
FINNLAND	2 062	1,4-	3 668	29,0-	1,3	1,8	7 622	3,8	16 825	1,0-	1,3	2,2
JUGOSLAWIEN	2 455	25,2-	6 230	21,5-	2,2	2,5	14 156	23,3-	36 609	16,9-	2,8	2,6
POLEN	876	24,8	2 457	18,7-	0,9	2,8	4 928	6,2	14 487	56,0-	1,1	2,9
SOWJETUNION	290	39,3-	1 208	45,7-	0,4	4,2	2 218	0,2-	9 635	0,1-	0,7	4,3
SPANIEN	2 253	10,3-	4 257	38,8-	1,5	1,9	10 194	3,1-	24 689	19,9-	1,9	2,4
TSSCHECHOSLOWAKEI	1 365	37,7	2 778	6,2	1,0	2,0	5 073	20,6	11 659	0,8	0,9	2,3
TUERKEI	1 183	24,0-	2 881	16,2-	1,0	2,4	7 775	15,4-	17 477	18,6-	1,3	2,2
SONST-EUROPA-LAENDER	2 385	23,4	5 994	1,8-	2,1	2,5	10 463	2,8	26 314	19,7-	2,0	2,5
AFRIKA ZUSAMMEN	2 280	13,4-	8 285	15,6-	2,9	3,6	11 197	8,3-	45 489	12,9-	3,5	4,1
SUEDAFRIKA	824	3,2-	2 009	21,8-	0,7	2,4	2 712	21,8-	7 480	29,4-	0,6	2,8
UEBRIGES AFRIKA	1 456	18,3-	6 276	13,4-	2,2	4,3	8 485	2,9-	38 009	8,7-	2,9	4,5
ASIEN ZUSAMMEN	11 001	5,4	29 739	13,2-	10,5	2,7	49 431	5,4	133 907	6,0-	10,3	2,7
ISRAEL	2 817	38,8	6 441	22,4	2,3	2,3	11 037	24,2	25 610	20,9	2,0	2,3
JAPAN	3 465	9,7-	7 480	27,4-	2,6	2,2	17 078	2,8-	37 291	11,4-	2,9	2,2
UEBRIGES ASIEN	4 719	3,2	15 818	15,4-	5,6	3,4	21 316	4,4	71 006	10,3-	5,4	3,3
AMERIKA ZUSAMMEN	39 528	23,3	71 828	2,8	25,3	1,8	120 116	12,0	241 586	2,3	18,5	2,0
ARGENTINIEN	731	14,7-	2 094	7,4	0,7	2,9	3 611	19,8-	8 144	18,7-	0,6	2,3
BRASILIEN	617	46,8-	1 597	52,6-	0,6	2,6	3 243	29,7-	8 031	34,6-	0,6	2,5
CHILE	194	19,5-	534	15,6-	0,2	2,8	944	3,8-	2 856	22,3	0,2	3,0
KANADA	2 009	16,9	3 710	0,4-	1,3	1,8	6 838	11,1	14 075	4,2	1,1	2,1
MEXIKO	308	34,6-	545	50,9-	0,2	1,8	1 159	34,4-	2 348	50,0-	0,2	2,0
VEREINIGTE STAATEN	31 109	16,9	57 458	1,7	20,2	1,8	96 550	12,8	192 438	5,2	14,7	2,0
UEBRIGES AMERIKA	4 560	**	5 890	**	2,1	1,3	7 771	**	13 694	32,1	1,0	1,8
AUSTRALIEN	1 844	23,9-	3 446	31,2-	1,2	1,9	6 968	21,3-	14 322	23,3-	1,1	2,1
NICHT NAEHER BEZ.AUSLAND	43	46,9-	63	67,4-	0,0	1,5	246	66,4-	402	74,8-	0,0	1,6

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSITZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSITZ	JUNI		1983		* AUF- ENT- HALTS TEIL DAUER		JANUAR - JUNI		1983		AUF- ENT- HALTS TEIL DAUER	
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- TEIL 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- TEIL 2)	AUF- ENT- HALTS TEIL DAUER	
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)		INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)		TAGE	TAGE
	ANZAHL	%	ANZAHL	%		ANZAHL	%	ANZAHL	%		TAGE	
GASTHOEFE												
AUSLAND ZUSAMMEN	114 965	3,5	238 893	1,2-	100,0	2,1	366 638	4,7	814 607	2,5-	100,0	2,2
EUROPA ZUSAMMEN	97 248	1,2-	200 694	4,1-	84,0	2,1	312 756	2,7	668 441	4,3-	82,1	2,1
EG-LAENDER ZUSAMMEN	75 316	2,9-	154 742	3,3-	64,8	2,1	233 703	2,2	479 202	2,2-	58,8	2,1
BELGIEN/LUXEMBURG	7 330	2,5	15 837	5,4	6,6	2,2	22 029	0,5-	48 033	4,0-	5,9	2,2
FRANKREICH	3 934	28,1-	8 655	23,3-	3,6	2,2	17 617	11,9-	41 939	16,6-	5,1	2,4
ITALIEN	2 097	7,9-	4 713	16,0-	2,0	2,2	11 909	13,2	28 029	5,3	3,4	2,4
NIEDERLANDE	45 189	4,0-	95 001	4,5-	39,8	2,1	133 208	1,6	263 502	2,5-	32,3	2,0
DAENEMARK	9 380	14,5	13 562	18,6	5,7	1,4	25 009	21,9	38 233	19,4	4,7	1,5
GROSSBRIT.U.NORDIRLD.	6 992	1,4	15 537	1,9-	6,5	2,2	21 851	0,5-	52 913	1,5-	6,5	2,4
IRLAND	92	7,1-	216	0,5-	0,1	2,3	579	10,7	1 240	26,0-	0,2	2,1
GRIECHENLAND	302	32,0-	1 221	4,9	0,5	4,0	1 501	19,4-	5 313	6,0-	0,7	3,5
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	17 100	7,4	30 664	5,5	12,8	1,8	58 280	8,3	113 607	0,1	13,9	1,9
ISLAND	75	**	139	**	0,1	1,9	191	44,7	390	56,0	0,0	2,0
NORWEGEN	1 972	20,4-	3 653	2,5-	1,5	1,9	4 486	3,7	8 498	23,1	1,0	1,9
OESTERREICH	5 524	9,7	11 365	1,7	4,8	2,1	23 735	7,3	50 672	4,7-	6,2	2,1
PORTUGAL	46	65,4-	111	69,4-	0,0	2,4	253	24,3-	572	46,2-	0,1	2,3
SCHWEDEN	5 462	18,2	6 804	9,5	2,8	1,2	13 834	20,8	18 515	4,7	2,3	1,3
SCHWEIZ	4 021	10,6	8 592	14,1	3,6	2,1	15 781	2,0	34 960	1,6	4,3	2,2
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	4 832	2,0-	15 288	24,1-	6,4	3,2	20 773	6,2-	75 632	20,4-	9,3	3,6
FINNLAND	1 001	39,0	1 552	30,1	0,6	1,6	2 208	24,4	4 385	1,8-	0,5	2,0
JUGOSLAWIEN	1 343	11,1-	4 180	13,1-	1,7	3,1	6 729	9,9-	22 334	16,2-	2,7	3,3
POLEN	352	20,4-	3 852	28,8-	1,6	10,9	2 196	1,8-	18 075	8,7-	2,2	8,2
SOWJETUNION	246	**	575	83,7	0,2	2,3	837	25,5	2 763	9,2	0,3	3,3
SPANIEN	468	11,2	907	5,6-	0,4	1,9	1 809	1,9	4 070	22,0-	0,5	2,2
TSCHECHOSLOWAKEI	238	34,3-	655	51,3-	0,3	2,8	1 508	15,2-	3 532	56,2-	0,4	2,3
TUERKEI	491	13,4	1 410	26,5-	0,6	2,9	2 391	2,0	9 873	15,0-	1,2	4,1
SONST-EUROP-LAENDER	693	28,9-	2 157	48,5-	0,9	3,1	3 095	24,5-	10 600	36,4-	1,3	3,4
AFRIKA ZUSAMMEN	613	40,3	2 575	23,9	1,1	4,2	1 799	9,0-	9 330	27,5-	1,1	5,2
SUEDAFRIKA	379	55,3	1 036	39,6	0,4	2,7	854	5,9-	2 754	22,1-	0,3	3,2
UEBRIGES AFRIKA	234	21,2	1 539	15,2	0,6	6,6	945	11,7-	6 576	29,5-	0,8	7,0
ASIEN ZUSAMMEN	1 420	18,3	4 382	10,4-	1,8	3,1	5 975	19,0	23 454	6,5-	2,9	3,9
ISRAEL	371	33,9	773	13,8	0,3	2,1	1 249	57,1	2 661	49,0	0,3	2,1
JAPAN	626	14,0	1 005	0,5	0,4	1,6	2 335	1,9-	4 925	6,2-	0,6	2,1
UEBRIGES ASIEN	423	13,1	2 604	19,0-	1,1	6,2	2 391	29,5	15 868	12,1-	1,9	6,6
AMERIKA ZUSAMMEN	15 284	44,1	30 496	22,5	12,8	2,0	44 694	20,6	110 506	14,8	13,6	2,5
ARGENTINIEN	110	29,4	304	43,4	0,1	2,8	474	28,1	1 720	51,9	0,2	3,6
BRASILIEN	102	13,3	342	32,5-	0,1	3,4	595	6,1	2 089	1,4	0,3	3,5
CHILE	21	10,5	32	71,4-	0,0	1,5	131	21,3	282	9,6-	0,0	2,2
KANADA	990	16,2	1 639	19,6-	0,7	1,7	3 253	10,8	5 874	2,2-	0,7	1,8
MEXIKO	76	8,4-	211	83,5	0,1	2,8	219	2,8	642	6,4-	0,1	2,9
VEREINIGTE STAATEN	13 598	45,5	27 224	26,7	11,4	2,0	38 572	20,1	96 002	16,0	11,8	2,5
UEBRIGES AMERIKA	387	**	744	78,8	0,3	1,9	1 450	91,3	3 897	20,6	0,5	2,7
AUSTRALIEN	399	16,0	741	10,8	0,3	1,9	1 348	9,2	2 643	3,7-	0,3	2,0
NICHT NAEHER BEZ-AUSLAND	1	87,5-	5	82,1-	0,0	5,0	66	15,4-	233	7,9-	0,0	3,5

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ	JUNI		1983			* AUF- ENT- HALTS TEIL DAUER 2)	JANUAR - JUNI		1983		AUF- ENT- HALTS TEIL DAUER 2)	
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- GESAMT		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)			INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)		
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%		
FREMDENH.U.PENSIONEN												
AUSLAND ZUSAMMEN	44 778	10,9	130 168	2,9-	100,0	2,9	182 494	6,3	575 179	4,2-	100,0	3,2
EUROPA ZUSAMMEN	28 408	2,7	88 949	5,9-	68,3	3,1	130 544	4,4	431 581	3,2-	75,0	3,3
EG-LAENDER ZUSAMMEN	18 297	0,5	57 385	7,1-	44,1	3,1	81 562	5,8	269 001	1,3-	46,8	3,3
BELGIEN/LUXEMBURG	1 378	16,2-	4 648	16,9-	3,6	3,4	6 653	9,4-	24 288	10,1-	4,2	3,7
FRANKREICH	1 256	20,1-	3 729	20,5-	2,9	3,0	7 779	10,1-	24 524	15,1-	4,3	3,2
ITALIEN	1 413	5,3	3 577	7,2-	2,7	2,5	10 972	33,1	29 907	25,1	5,2	2,7
NIEDERLANDE	9 064	1,3-	30 428	10,7-	23,4	3,4	35 787	7,2	121 561	1,7	21,1	3,4
DAENEMARK	1 754	15,9	3 764	3,4	2,9	2,1	6 714	8,4	17 730	5,5	3,1	2,6
GROSSBRIT.U.NORDIRLd.	2 764	15,0	9 168	10,9	7,0	3,3	10 370	2,9	39 760	12,7-	6,9	3,8
IRLAND	129	48,3	312	15,6	0,2	2,4	751	43,9	2 158	84,8	0,4	2,9
GRIECHENLAND	539	14,4	1 759	27,3	1,4	3,3	2 536	6,2-	9 073	5,3-	1,6	3,6
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	7 146	11,6	21 518	12,0	16,5	3,0	32 884	6,7	102 693	6,5	17,9	3,1
ISLAND	31	18,4-	107	14,4-	0,1	3,5	126	10,0-	534	25,9	0,1	4,2
NORWEGEN	555	6,7	1 267	7,8-	1,0	2,3	1 830	14,2	6 915	42,5	1,2	3,8
OESTERREICH	2 805	6,0	7 955	5,9	6,1	2,8	13 277	0,3-	39 887	3,1	6,9	3,0
PORTUGAL	50	40,5-	250	44,7-	0,2	5,0	288	35,4-	1 756	42,0-	0,3	6,1
SCHWEDEN	1 442	25,0	3 450	29,4	2,7	2,4	5 852	33,7	13 838	12,8	2,4	2,4
SCHWEIZ	2 263	15,4	8 489	19,8	6,5	3,8	11 511	5,1	39 763	6,9	6,9	3,5
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	2 965	2,4-	10 046	25,7-	7,7	3,4	16 098	6,0-	59 887	22,1-	10,4	3,7
FINNLAND	515	30,7	1 558	38,0	1,2	3,0	1 614	28,5	4 346	0,8	0,8	2,7
JUGOSLAWIEN	866	6,7-	2 536	24,3-	1,9	2,9	5 273	14,5-	15 131	23,3-	2,6	2,9
POLEN	203	47,9-	1 207	65,3-	0,9	5,9	1 487	30,6-	12 200	35,0-	2,1	8,2
SOWJETUNION	41	28,1-	173	32,7-	0,1	4,2	505	0,8-	1 721	28,4-	0,3	3,4
SPANIEN	205	0,5-	570	40,1-	0,4	2,8	1 054	9,9-	3 248	37,6-	0,6	3,1
TSCHECHOSLOWAKEI	161	83,0	491	20,9	0,4	3,0	1 286	44,0	3 817	11,2-	0,7	3,0
TUERKEI	451	4,9	1 603	10,2-	1,2	3,6	2 651	8,6	9 896	14,3-	1,7	3,7
SONST.EUROP.LAENDER	523	3,9-	1 908	11,8-	1,5	3,6	2 228	12,5-	9 528	10,5-	1,7	4,3
AFRIKA ZUSAMMEN	506	19,4-	1 878	48,9-	1,4	3,7	2 698	7,4-	10 644	33,2-	1,9	3,9
SUEDAFRIKA	229	7,0	1 050	24,2-	0,8	4,6	946	4,2	3 329	9,7-	0,6	3,5
UEBRIGES AFRIKA	277	33,1-	828	63,8-	0,6	3,0	1 752	12,7-	7 315	40,3-	1,3	4,2
ASIEN ZUSAMMEN	2 393	9,0	7 592	30,3-	5,8	3,2	10 971	5,0	37 120	22,6-	6,5	3,4
ISRAEL	1 164	88,0	3 257	74,4	2,5	2,8	3 411	40,1	9 406	28,1	1,6	2,8
JAPAN	704	12,1	1 751	16,9	1,3	2,5	3 664	5,0	9 053	6,3	1,6	2,5
UEBRIGES ASIEN	525	44,6-	2 584	65,7-	2,0	4,9	3 896	13,8-	18 661	41,9-	3,2	4,8
AMERIKA ZUSAMMEN	12 688	40,0	29 905	30,4	23,0	2,4	34 765	17,3	87 561	8,1	15,2	2,5
ARGENTINIEN	96	44,2-	362	35,8-	0,3	3,8	436	36,3-	1 845	35,8-	0,3	4,2
BRASILIEN	153	-	485	2,6-	0,4	3,2	829	8,0-	2 828	1,6-	0,5	3,4
CHILE	44	24,1-	106	80,3-	0,1	2,4	1 276	**	3 009	91,8	0,5	2,4
KANADA	1 021	6,0	2 734	26,3	2,1	2,7	3 346	3,0-	8 302	5,9-	1,4	2,5
MEXIKO	57	13,6-	182	17,3-	0,1	3,2	281	29,6-	708	32,0-	0,1	2,5
VEREINIGTE STAATEN	11 145	50,1	25 606	40,9	19,7	2,3	28 033	20,8	69 081	12,6	12,0	2,5
UEBRIGES AMERIKA	172	23,2-	430	45,3-	0,3	2,5	564	21,6-	1 788	27,7-	0,3	3,2
AUSTRALIEN	770	4,9-	1 741	6,6-	1,3	2,3	3 485	2,9-	8 072	11,6-	1,4	2,3
NICHT NAENER BEZ.AUSLAND	13	68,3-	103	18,3-	0,1	7,9	31	65,2-	201	41,2-	0,0	6,5

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ	JUNI		1983		AN- HALTS TEIL DAUER 2)	* AUF- ENT- DAUER TAGE	JANUAR - JUNI		1983		AN- HALTS TEIL DAUER 2)	
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%			ANZAHL	%	ANZAHL	%		
BEHERB.GEWERBE ZUS.												
AUSLAND ZUSAMMEN	1 048 438	1,7	2 001 710	5,6-	100,0	1,9	4 074 510	1,6	8 189 972	2,1-	100,0	2,0
EUROPA ZUSAMMEN	667 298	7,7-	1 276 982	12,7-	63,8	1,9	2 772 365	2,3-	5 526 176	5,4-	67,5	2,0
EG-LAENDER ZUSAMMEN	447 562	9,6-	872 158	12,8-	43,6	1,9	1 794 599	3,1-	3 579 162	4,8-	43,7	2,0
BELGIEN/LUXEMBURG	38 971	8,9-	73 622	11,0-	3,7	1,9	159 046	7,0-	321 180	6,2-	3,9	2,0
FRANKREICH	53 132	20,8-	92 186	23,5-	4,6	1,7	243 827	10,3-	452 016	12,0-	5,5	1,9
ITALIEN	32 560	11,2-	61 480	18,4-	3,1	1,9	198 625	3,5	396 312	1,6	4,8	2,0
NIEDERLANDE	158 458	6,7-	342 264	9,6-	17,1	2,2	576 334	1,1-	1 197 597	3,8-	14,6	2,1
DAENEMARK	47 979	12,4-	75 897	15,6-	3,8	1,6	171 455	6,6-	301 262	8,0-	3,7	1,8
GROSSBRIT.U.NORDIRLd.	106 620	7,2-	206 835	11,3-	10,3	1,9	398 385	1,3-	806 617	2,9-	9,8	2,0
IRLAND	2 016	17,0	3 747	5,2-	0,2	1,9	10 272	4,0	20 560	4,9-	0,3	2,0
GRIECHENLAND	7 826	10,6	16 127	0,2	0,8	2,1	36 655	3,3-	83 618	4,9-	1,0	2,3
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	162 052	3,4-	278 410	9,2-	13,9	1,7	690 341	1,4	1 270 125	0,7-	15,5	1,8
ISLAND	974	10,3	1 733	10,0	0,1	1,8	4 351	6,9	8 334	4,2-	0,1	1,9
NORWEGEN	22 359	1,0-	34 417	7,3-	1,7	1,5	74 898	5,9	131 556	10,1	1,6	1,8
OESTERREICH	38 881	7,0	74 606	0,1	3,7	1,9	191 266	6,3	375 006	2,0	4,6	2,0
PORTUGAL	2 212	13,4-	4 375	26,2-	0,2	2,0	12 028	7,1-	26 216	13,8-	0,3	2,2
SCHWEDEN	54 252	7,4-	77 123	12,2-	3,9	1,4	204 472	2,3-	315 306	4,4-	3,8	1,5
SCHWEIZ	43 374	7,4-	86 156	13,3-	4,3	2,0	203 326	0,3-	413 707	2,2-	5,1	2,0
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	57 684	4,6-	126 414	19,1-	6,3	2,2	287 425	5,7-	676 889	15,8-	8,3	2,4
FINNLAND	11 752	0,4-	20 335	10,7-	1,0	1,7	46 174	5,1	88 769	3,5	1,1	1,9
JUGOSLAWIEN	8 972	22,5-	22 205	21,9-	1,1	2,5	51 379	20,2-	125 249	20,0-	1,5	2,4
POLEN	2 894	5,6-	12 395	37,8-	0,6	4,3	17 790	8,7-	79 425	33,2-	1,0	4,5
SOWJETUNION	3 425	9,2	7 087	11,0-	0,4	2,1	22 641	24,0	48 288	8,3	0,6	2,1
SPANIEN	11 906	6,2-	22 493	24,8-	1,1	1,9	56 437	7,9-	116 053	19,3-	1,4	2,1
TSCHECHOSLOWAKEI	3 364	9,9-	6 812	21,9-	0,3	2,0	18 133	3,3	38 480	14,7-	0,5	2,1
TUERKEI	5 346	4,9	11 992	9,3-	0,6	2,2	29 534	7,9-	69 480	15,1-	0,8	2,4
SONST.EUROP.LAENDER	10 025	6,8	23 095	8,5-	1,2	2,3	45 337	5,3-	111 145	12,6-	1,4	2,5
AFRIKA ZUSAMMEN	12 713	18,6-	36 125	21,0-	1,8	2,8	72 320	3,0-	197 145	11,8-	2,4	2,7
SUEDAFRIKA	5 137	3,8-	11 505	22,7-	0,6	2,2	21 830	9,8-	50 025	18,1-	0,6	2,3
UEBRIGES AFRIKA	7 576	26,3-	24 620	20,2-	1,2	3,2	50 490	0,2	147 120	9,4-	1,8	2,9
ASIEN ZUSAMMEN	74 408	3,0	155 081	9,9-	7,7	2,1	314 801	4,6	689 397	1,6-	8,4	2,2
ISRAEL	10 315	46,0	23 797	33,7	1,2	2,3	41 577	18,8	91 990	17,6	1,1	2,2
JAPAN	38 044	2,6-	65 503	14,2-	3,3	1,7	153 926	0,5-	278 030	4,4-	3,4	1,8
UEBRIGES ASIEN	26 049	0,3-	65 781	15,5-	3,3	2,5	119 298	7,2	319 377	3,6-	3,9	2,7
AMERIKA ZUSAMMEN	283 492	36,5	514 558	23,4	25,7	1,8	873 715	16,2	1 700 431	12,9	20,8	1,9
ARGENTINIEN	4 222	27,3	9 155	27,8	0,5	2,2	15 566	8,6-	32 329	9,6-	0,4	2,1
BRASILIEN	3 827	36,1-	8 935	41,9-	0,4	2,3	19 695	28,2-	45 368	28,2-	0,6	2,3
CHILE	821	11,4-	1 827	34,8-	0,1	2,2	5 011	2,5	10 988	0,2	0,1	2,2
KANADA	14 634	21,9	26 729	9,6	1,3	1,8	53 375	2,7	101 332	2,0-	1,2	1,9
MEXIKO	2 300	25,0-	4 174	39,1-	0,2	1,8	8 286	31,4-	15 431	42,7-	0,2	1,9
VEREINIGTE STAATEN	244 861	39,5	441 293	28,5	22,0	1,8	740 892	20,7	1 432 094	18,8	17,5	1,9
UEBRIGES AMERIKA	12 827	86,9	22 445	33,2	1,1	1,7	30 890	23,9	62 889	5,0	0,8	2,0
AUSTRALIEN	10 004	12,1-	17 860	18,7-	0,9	1,8	38 625	9,2-	72 196	13,7-	0,9	1,9
NICHT NAEHER BEZ.AUSLAND	523	46,2-	1 104	44,4-	0,1	2,1	2 684	17,6-	4 627	33,2-	0,1	1,7

1)GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2)ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSITZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSITZ	JUNI		1983					JANUAR - JUNI		1983		AUF-	
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- HALTS TEIL 2)	* AUF- ENT- DAUER	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- HALTS TEIL 2)	AUF- ENT- DAUER	
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)			INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)			
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	TAGE		
ERHOLUNGS-FERIENHEIME													
AUSLAND ZUSAMMEN	6 410	11,8	34 027	35,2	100,0	5,3	26 668	4,4-	185 206	29,8	100,0	6,9	
EUROPA ZUSAMMEN	5 138	4,3	27 845	29,3	81,8	5,4	23 018	3,1-	156 280	27,8	84,4	6,8	
EG-LAENDER ZUSAMMEN	3 490	2,5-	15 314	0,4-	45,0	4,4	15 668	13,4-	68 369	22,6-	36,9	4,4	
BELGIEN/LUXEMBURG	184	30,8-	576	31,8-	1,7	3,1	1 281	45,7-	4 276	66,5-	2,3	3,3	
FRANKREICH	835	26,1	2 699	2,0-	7,9	3,2	2 994	22,4-	12 215	29,5-	6,6	4,1	
ITALIEN	75	29,9-	263	4,4	0,8	3,5	587	34,0-	4 002	40,3-	2,2	6,8	
NIEDERLANDE	1 461	9,4-	8 051	5,0	23,7	5,5	6 688	4,8-	31 302	3,9-	16,9	4,7	
DAENEMARK	547	27,2	1 588	43,5	4,7	2,9	2 228	25,3	6 672	15,4	3,6	3,0	
GROSSBRIT.U.NORDIRL.D.	340	20,7-	1 810	25,8-	5,3	5,3	1 691	12,4-	8 723	28,1-	4,7	5,2	
IRLAND	1	97,5-	5	95,8-	0,0	5,0	117	22,0-	450	1,5-	0,2	3,8	
GRIECHENLAND	47	46,9	322	68,6	0,9	6,9	82	13,7-	729	23,4	0,4	8,9	
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	912	7,9-	4 172	3,0	12,3	4,6	3 180	7,6-	17 425	0,8	9,4	5,5	
ISLAND	-	**	-	**	-	-	-	**	-	**	-	-	
NORWEGEN	297	6,5	1 314	74,0	3,9	4,4	446	8,3	2 416	77,9	1,3	5,4	
OESTERREICH	302	**	1 262	**	3,7	4,2	1 067	21,8	4 893	30,0	2,6	4,6	
PORTUGAL	16	65,2-	79	65,0-	0,2	4,9	78	2,6	600	86,3	0,3	7,7	
SCHWEDEN	65	71,6-	540	49,6-	1,6	8,3	292	41,6-	1 510	44,2-	0,8	5,2	
SCHWEIZ	232	22,1-	977	21,5-	2,9	4,2	1 297	13,8-	8 006	7,5-	4,3	6,2	
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	736	**	8 359	**	24,6	11,4	4 170	86,7	70 486	**	38,1	16,9	
FINNLAND	224	**	922	**	2,7	4,1	331	**	1 332	**	0,7	4,0	
JUGOSLAWIEN	11	85,7-	122	12,2-	0,4	11,1	168	44,9-	1 463	34,0	0,8	8,7	
POLEN	275	**	5 048	**	14,8	18,4	2 313	**	49 514	**	26,7	21,4	
SOWJETUNION	16	44,8-	119	21,7-	0,3	7,4	163	4,1-	947	40,5	0,5	5,8	
SPANIEN	55	**	221	**	0,6	4,0	193	65,0	1 231	**	0,7	6,4	
TSCHECHOSLOWAKEI	37	**	315	**	0,9	8,5	145	16,9	3 174	**	1,7	21,9	
TUERKEI	50	40,5-	541	82,8	1,6	10,8	337	51,3-	4 447	40,3-	2,4	13,2	
SONST.EUROP.LAENDER	68	47,8	1 071	**	3,1	15,8	520	75,1	8 378	**	4,5	16,1	
AFRIKA ZUSAMMEN	93	19,1-	1 341	**	3,9	14,4	285	61,4-	4 101	20,3-	2,2	14,4	
SUEDAFRIKA	14	**	45	**	0,1	3,2	98	81,4-	1 116	74,0-	0,6	11,4	
UEBRIGES AFRIKA	79	28,2-	1 296	**	3,8	16,4	187	11,8-	2 985	**	1,6	16,0	
ASIEN ZUSAMMEN	137	73,4	1 147	**	3,4	8,4	968	41,1	11 179	**	6,0	11,5	
ISRAEL	75	**	223	**	0,7	3,0	208	8,9	2 016	51,5	1,1	9,7	
JAPAN	7	40,0	68	74,4	0,2	9,7	290	92,1	4 325	**	2,3	14,9	
UEBRIGES ASIEN	55	14,6	856	**	2,5	15,6	470	36,6	4 838	**	2,6	10,3	
AMERIKA ZUSAMMEN	1 030	73,7	3 575	27,5	10,5	3,5	2 314	13,1-	12 634	15,7	6,8	5,5	
ARGENTINIEN	7	40,0	76	**	0,2	10,9	18	79,1-	162	63,3-	0,1	9,0	
BRASILIEN	9	**	45	**	0,1	5,0	46	31,4	396	52,3	0,2	8,6	
CHILE	1	83,3-	2	89,5-	0,0	2,0	61	74,3-	159	83,0-	0,1	2,6	
KANADA	28	56,2-	131	40,5-	0,4	4,7	326	44,9	1 505	24,8	0,8	4,6	
MEXIKO	1	66,7-	12	33,3-	0,0	12,0	8	14,3	102	82,1	0,1	12,8	
VEREINIGTE STAATEN	898	78,2	3 054	24,2	9,0	3,4	1 677	10,9-	8 969	21,2	4,8	5,3	
UEBRIGES AMERIKA	86	**	255	**	0,7	3,0	178	7,3-	1 341	**	0,7	7,5	
AUSTRALIEN	12	40,0-	119	75,0	0,3	9,9	83	50,9	1 012	**	0,5	12,2	
NICHT NAEHER BEZ.AUSLAND	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ	JUNI 1983				* AUF- ENT- AN- HALTS TEIL DAUER 2)	JANUAR - JUNI 1983				AUF- ENT- AN- HALTS TEIL DAUER 2)		
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)		INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)			
	ANZAHL	%	ANZAHL	%		ANZAHL	%	ANZAHL	%			
HEILST.U.SANATORIEN												
AUSLAND ZUSAMMEN	1 515	25,1	16 308	5,7	100,0	10,8	6 576	29,6	94 504	36,5	100,0	14,4
EUROPA ZUSAMMEN	1 066	26,0	13 198	8,2	80,9	12,4	5 148	28,0	80 992	38,8	85,7	15,7
EG-LAENDER ZUSAMMEN	493	73,0	3 182	26,3	19,5	6,5	1 790	25,6	17 553	22,9	18,6	9,8
BELGIEN/LUXEMBURG	53	37,6-	526	4,8	3,2	9,9	269	6,9-	5 314	72,5	5,6	19,8
FRANKREICH	65	11,0-	528	32,6-	3,2	8,1	409	1,4-	3 424	11,5-	3,6	8,4
ITALIEN	31	-	272	32,8-	1,7	8,8	193	1,5-	1 961	15,9-	2,1	10,2
NIEDERLANDE	143	**	1 121	81,4	6,9	7,8	495	45,6	4 518	39,4	4,8	9,1
DAENEMARK	10	**	84	**	0,5	8,4	37	32,1	357	18,9-	0,4	9,6
GROSSBRIT.U.NORDIRLD.	178	**	538	**	3,3	3,0	357	**	1 613	**	1,7	4,5
IRLAND	8	**	58	**	0,4	7,3	10	**	99	**	0,1	9,9
GRIECHENLAND	5	25,0	55	19,1-	0,3	11,0	20	28,6-	267	48,4-	0,3	13,4
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	358	6,9	4 605	14,3	28,2	12,9	1 925	13,4	23 992	3,7	25,4	12,5
ISLAND	-	-	-	-	-	-	1	50,0-	42	**	0,0	42,0
NORWEGEN	3	62,5-	17	71,2-	0,1	5,7	75	**	700	**	0,7	9,3
OESTERREICH	68	4,2-	1 045	2,2-	6,4	15,4	359	3,5	5 657	10,5-	6,0	15,8
PORTUGAL	3	50,0	62	51,2	0,4	20,7	41	86,4	385	8,1	0,4	9,4
SCHWEDEN	13	18,2	92	8,2	0,6	7,1	56	36,6	424	10,7-	0,4	7,6
SCHWEIZ	271	11,5	3 389	22,1	20,8	12,5	1 393	10,3	16 784	6,7	17,8	12,0
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	215	4,9-	5 411	4,2-	33,2	25,2	1 433	59,2	39 447	88,6	41,7	27,5
FINNLAND	48	**	880	**	5,4	18,3	111	**	1 440	**	1,5	13,0
JUGOSLAWIEN	7	**	144	37,1-	0,9	20,6	64	10,3	781	50,8-	0,8	12,2
POLEN	130	23,1-	4 000	10,2-	24,5	30,8	1 107	71,6	35 485	**	37,5	32,1
SOWJETUNION	-	-	-	-	-	-	3	50,0	49	14,0	0,1	16,3
SPANIEN	11	**	128	66,2	0,8	11,6	53	20,5	715	4,8	0,8	13,5
TSCHECHOSLOWAKEI	3	**	21	**	0,1	7,0	14	27,3	171	11,8	0,2	12,2
TUERKEI	4	33,3	84	6,7-	0,5	21,0	23	25,8-	254	52,2-	0,3	11,0
SONST.-EUROP.-LAENDER	12	70,7-	154	80,3-	0,9	12,8	58	34,8-	552	58,0-	0,6	9,5
AFRIKA ZUSAMMEN	17	39,3-	576	2,9-	3,5	33,9	152	5,6	4 517	45,2	4,8	29,7
SUEDAFRIKA	5	16,7-	30	61,0-	0,2	6,0	79	**	1 422	**	1,5	18,0
UEBRIGES AFRIKA	12	45,5-	546	5,8	3,3	45,5	73	36,0-	3 095	10,5	3,3	42,4
ASIEN ZUSAMMEN	105	87,5	647	22,5	4,0	6,2	337	**	2 515	56,0	2,7	7,5
ISRAEL	18	63,6	307	51,2	1,9	17,1	43	2,4	607	2,1-	0,6	14,1
JAPAN	18	5,9	26	40,9-	0,2	1,4	85	**	112	41,8	0,1	1,3
UEBRIGES ASIEN	69	**	314	11,7	1,9	4,6	209	**	1 796	96,7	1,9	8,6
AMERIKA ZUSAMMEN	314	16,3	1 758	9,1-	10,8	5,6	912	26,3	6 227	6,4	6,6	6,8
ARGENTINIEN	10	**	130	15,0	0,8	13,0	37	**	266	37,8	0,3	7,2
BRASILIEN	22	**	169	52,3	1,0	7,7	66	61,0	537	16,0	0,6	8,1
CHILE	1	88,9-	21	93,3-	0,1	21,0	1	90,9-	21	95,6-	0,0	21,0
KANADA	29	11,5	254	12,7-	1,6	8,8	105	28,0	1 011	7,7	1,1	9,6
MEXIKO	5	-	49	6,5	0,3	9,8	10	16,7-	74	42,2-	0,1	7,4
VEREINIGTE STAATEN	242	16,3	1 044	10,6	6,4	4,3	649	24,1	3 840	19,9	4,1	5,9
UEBRIGES AMERIKA	5	37,5-	91	21,6-	0,6	18,2	44	15,8	478	6,5	0,5	10,9
AUSTRALIEN	13	18,2	129	26,7-	0,8	9,9	27	-	253	24,9-	0,3	9,4
NICHT NAEHER BEZ.AUSLAND	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1)GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2)ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSITZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSITZ	JUNI 1983		1983		* AUF- ENT- HALTS TEIL DAUER 2)	JANUAR - JUNI		1983		AUF- ENT- HALTS TEIL DAUER 2)		
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)		INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)			
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
FERIENHAEUS-; FEPIENWOHN.												
AUSLAND ZUSAMMEN	20 638	57,0	176 403	44,9	100,0	8,5	96 552	48,1	625 853	41,7	100,0	6,5
EUROPA ZUSAMMEN	20 049	56,8	171 467	43,5	97,2	8,6	94 151	47,0	600 224	38,9	95,9	6,4
EG-LAENDER ZUSAMMEN	19 256	56,7	167 144	45,0	94,8	8,7	86 608	41,9	554 021	34,8	88,5	6,4
BELGIEN/LUXEMBURG	543	**	3 354	**	1,9	6,2	3 103	84,3	15 253	48,2	2,4	4,9
FRANKREICH	114	90,0	379	33,9-	0,2	3,3	641	39,3	3 469	3,1	0,6	5,4
ITALIEN	25	**	195	**	0,1	7,8	164	**	964	**	0,2	5,9
NIEDERLANDE	14 119	83,4	134 405	56,0	76,2	9,5	65 093	64,7	442 482	46,1	70,7	6,8
DAENEMARK	4 046	1,6-	25 268	1,2	14,3	6,2	16 250	9,6-	79 745	5,1-	12,7	4,9
GROSSBRIT.U.NORDIRLD.	400	89,6	3 532	67,6	2,0	8,8	1 332	2,7	11 915	23,4	1,9	8,9
IRLAND	7	30,0-	7	92,0-	0,0	1,0	11	26,7-	62	63,3-	0,0	5,6
GRIECHENLAND	2	**	4	**	0,0	2,0	14	48,1-	131	43,5-	0,0	9,4
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	667	53,0	3 581	4,4	2,0	5,4	7 238	**	43 306	**	6,9	6,0
ISLAND	46	**	349	**	0,2	7,6	71	**	480	53,6-	0,1	6,8
NORWEGEN	46	21,1	310	21,1	0,2	6,7	164	**	1 322	**	0,2	8,1
OESTERREICH	167	**	642	2,6	0,4	3,8	4 177	**	27 895	**	4,5	6,7
PORTUGAL	-	**	-	**	-	-	2	85,7-	26	23,5-	0,0	13,0
SCHWEDEN	292	35,2	1 573	10,3	0,9	5,4	2 403	16,3	10 379	9,5-	1,7	4,3
SCHWEIZ	116	23,4	707	28,0-	0,4	6,1	421	6,0	3 204	3,8-	0,5	7,6
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	126	93,8	742	7,0-	0,4	5,9	305	30,3	2 897	10,9	0,5	9,5
FINNLAND	73	**	126	**	0,1	1,7	100	**	351	**	0,1	3,5
JUGOSLAWIEN	6	25,0-	47	69,7-	0,0	7,8	48	77,8	1 034	**	0,2	21,5
POLEN	8	**	176	4,8	0,1	22,0	14	72,0-	267	64,2-	0,0	19,1
SOWJETUNION	-	**	-	**	-	-	-	**	-	**	-	-
SPANIEN	6	**	30	66,7	0,0	5,0	26	**	225	**	0,0	8,7
TSCHECHOSLOWAKEI	16	**	198	**	0,1	12,4	32	**	397	**	0,1	12,4
TUERKEI	2	80,0-	62	44,6-	0,0	31,0	22	56,0-	220	66,9-	0,0	10,0
SONST.-EUROP.LAENDER	15	46,4-	103	58,8-	0,1	6,9	63	8,6	403	10,0-	0,1	6,4
AFRIKA ZUSAMMEN	33	45,0-	283	5,0-	0,2	8,6	183	34,6	978	45,1	0,2	5,3
SUEDAFRIKA	6	68,4-	17	78,5-	0,0	2,8	94	64,9	284	18,3	0,0	3,0
UEBRIGES AFRIKA	27	34,1-	266	21,5	0,2	9,9	89	12,7	694	59,9	0,1	7,8
ASIEN ZUSAMMEN	45	45,8-	226	52,1-	0,1	5,0	268	54,0	1 776	39,1	0,3	6,6
ISRAEL	13	18,2	109	67,7	0,1	8,4	25	38,9	208	49,6	0,0	8,3
JAPAN	1	98,0-	1	99,3-	0,0	1,0	91	42,2	413	**	0,1	4,5
UEBRIGES ASIEN	31	47,6	116	54,3-	0,1	3,7	152	65,2	1 155	19,8	0,2	7,6
AMERIKA ZUSAMMEN	492	**	4 165	**	2,4	8,5	1 835	**	22 191	**	3,5	12,1
ARGENTINIEN	2	50,0-	424	**	0,2	X	39	58,9-	1 863	13,6	0,3	47,8
BRASILIEN	3	50,0	33	8,3-	0,0	11,0	11	63,3-	150	26,1	0,0	13,6
CHILE	-	**	-	**	-	-	7	22,2-	118	-	0,0	16,9
KANADA	16	**	115	**	0,1	7,2	45	40,6	294	20,5-	0,0	6,5
MEXIKO	-	**	-	**	-	-	3	93,3-	15	96,4-	0,0	5,0
VEREINIGTE STAATEN	467	**	3 557	**	2,0	7,6	1 721	**	19 687	**	3,1	11,4
UEBRIGES AMERIKA	4	-	36	53,8-	0,0	9,0	9	40,0-	64	50,8-	0,0	7,1
AUSTRALIEN	19	11,8	262	**	0,1	13,8	115	**	684	**	0,1	5,9
NICHT NAEHER BEZ.AUSLAND	-	**	-	**	-	-	-	**	-	**	-	-

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSITZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSITZ	JUNI		1983		* AUF- ENT- TEIL DAUER 2)	JANUAR - JUNI		1983		AUF- ENT- TEIL DAUER 2)		
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	AN- HALTS TEIL DAUER	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)			
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
INSGESAMT												
AUSLAND ZUSAMMEN	1 077 001	2,5	2 228 448	2,4	100,0	2,1	4 204 306	2,3	9 095 535	0,9	100,0	2,2
EUROPA ZUSAMMEN	693 551	6,5	1 489 492	7,8	66,8	2,1	2 894 682	1,2	6 363 672	1,4	70,0	2,2
EG-LAENDER ZUSAMMEN	470 801	7,9	1 057 798	6,7	47,5	2,2	1 898 665	1,8	4 219 105	1,3	46,4	2,2
BELGIEN/LUXEMBURG	39 751	8,3	78 078	8,6	3,5	2,0	163 699	6,6	346 023	6,1	3,8	2,1
FRANKREICH	54 146	20,3	95 792	23,1	4,3	1,8	247 871	10,4	471 124	12,5	5,2	1,9
ITALIEN	32 691	11,2	62 210	18,2	2,8	1,9	199 569	3,4	403 239	0,9	4,4	2,0
NIEDERLANDE	174 181	2,8	485 841	2,7	21,8	2,8	648 610	3,0	1 675 899	5,8	18,4	2,6
DAENEMARK	52 582	11,3	102 837	11,3	4,6	2,0	189 970	6,6	388 036	7,1	4,3	2,0
GROSSBRIT.U.NORDIRLD.	107 538	6,9	212 715	10,6	9,5	2,0	401 765	1,3	828 868	2,9	9,1	2,1
IRLAND	2 032	14,6	3 817	8,2	0,2	1,9	10 410	3,6	21 171	5,0	0,2	2,0
GRIECHENLAND	7 880	10,8	16 508	1,0	0,7	2,1	36 771	3,4	84 745	5,1	0,9	2,3
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	163 989	3,3	290 768	8,6	13,0	1,8	702 684	2,0	1 354 848	1,3	14,9	1,9
ISLAND	1 020	9,8	2 082	7,8	0,1	2,0	4 423	6,3	8 856	13,4	0,1	2,0
NORWEGEN	22 705	0,9	36 058	5,6	1,6	1,6	75 583	6,2	135 994	12,0	1,5	1,8
OESTERREICH	39 418	7,7	77 555	1,0	3,5	2,0	196 869	8,6	413 451	8,9	4,5	2,1
PORTUGAL	2 231	14,4	4 516	27,3	0,2	2,0	12 149	7,0	27 227	12,6	0,3	2,2
SCHWEDEN	54 622	7,5	79 328	12,3	3,6	1,5	207 223	2,2	327 619	4,9	3,6	1,6
SCHWEIZ	43 993	7,4	91 229	12,6	4,1	2,1	206 437	0,3	441 701	2,0	4,9	2,1
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	58 761	3,9	140 926	14,4	6,3	2,4	293 333	4,8	789 719	6,4	8,7	2,7
FINNLAND	12 097	2,2	22 263	2,8	1,0	1,8	46 716	5,8	91 892	6,0	1,0	2,0
JUGOSLAWIEN	8 996	22,9	22 518	22,2	1,0	2,5	51 659	20,2	128 527	19,5	1,4	2,5
POLEN	3 307	0,3	21 619	15,8	1,0	6,5	21 224	3,3	164 691	17,4	1,8	7,8
SOWJETUNION	3 441	8,6	7 206	11,7	0,3	2,1	22 807	23,7	49 284	8,6	0,5	2,2
SPANIEN	11 978	5,8	22 872	23,9	1,0	1,9	56 709	7,7	118 224	18,4	1,3	2,1
TSCHECHOSLOWAKEI	3 420	8,6	7 346	16,4	0,3	2,1	18 324	3,5	42 222	7,6	0,5	2,3
TUERKEI	5 402	4,1	12 679	7,6	0,6	2,3	29 916	8,9	74 401	17,7	0,8	2,5
SONST.-EUROP.-LAENDER	10 120	6,5	24 423	7,7	1,1	2,4	45 978	4,8	120 478	7,8	1,3	2,6
AFRIKA ZUSAMMEN	12 856	18,7	38 325	18,7	1,7	3,0	72 940	3,5	206 741	11,0	2,3	2,8
SUEDAFRIKA	5 162	3,8	11 597	23,0	0,5	2,2	22 101	11,0	52 847	19,8	0,6	2,4
UEBRIGES AFRIKA	7 694	26,4	26 728	16,6	1,2	3,5	50 839	0,1	153 894	7,6	1,7	3,0
ASIEN ZUSAMMEN	74 695	3,1	157 101	9,4	7,0	2,1	316 374	4,8	704 867	0,4	7,7	2,2
ISRAEL	10 421	46,5	24 436	34,7	1,1	2,3	41 853	18,7	94 821	18,1	1,0	2,3
JAPAN	38 070	2,7	65 598	14,4	2,9	1,7	154 392	0,3	282 880	3,0	3,1	1,8
UEBRIGES ASIEN	26 204	0,0	67 067	14,7	3,0	2,6	120 129	7,5	327 166	2,4	3,6	2,7
AMERIKA ZUSAMMEN	285 328	36,7	524 056	23,9	23,5	1,8	878 776	16,2	1 741 483	13,8	19,1	2,0
ARGENTINIEN	4 241	27,3	9 785	33,4	0,4	2,3	15 660	9,1	34 620	9,0	0,4	2,2
BRASILIEN	3 861	35,7	9 182	40,9	0,4	2,4	19 818	28,0	46 451	27,5	0,5	2,3
CHILE	823	13,5	1 850	43,1	0,1	2,2	5 080	1,3	11 286	9,7	0,1	2,2
KANADA	14 707	21,5	27 229	9,2	1,2	1,9	53 851	2,9	104 142	1,7	1,1	1,9
MEXIKO	2 306	25,0	4 235	38,8	0,2	1,8	8 307	31,6	15 622	43,2	0,2	1,9
VEREINIGTE STAATEN	246 468	39,8	448 948	29,0	20,1	1,8	744 939	20,8	1 464 590	20,0	16,1	2,0
UEBRIGES AMERIKA	12 922	87,7	22 827	33,6	1,0	1,8	31 121	23,6	64 772	6,1	0,7	2,1
AUSTRALIEN	10 048	12,1	18 370	17,7	0,8	1,8	38 850	8,9	74 145	12,3	0,8	1,9
NICHT NAEHER BEZ.-AUSLAND	523	46,4	1 104	44,7	0,0	2,1	2 684	17,7	4 627	33,3	0,1	1,7

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

5 ANKUNFTE UND UEBERNACHTUNGEN VON AUSLANDSGAESTEN NACH DEM STAENDIGEN WOHNSTIIZ DER GAESTE UND NACH BUNDESSTAENDERN IM

JANUAR - JUNI 1983

STAENDIGER WOHNSTIIZ		BUNDES- GERIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	HESSEN	RHEINLD.- PFALZ	BADEN- WTTBG.	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)
INSGESAMT	A UE	4 204 306 9 095 535	96 496 196 514	200 020 399 173	213 286 479 267	35 832 73 846	633 463 1441 278	771 334 1482 159	298 096 851 838	703 797 1482 102	1099 722 2264 855	23 177 45 141	129 083 379 362
EUROPA ZUS.	A UE	2 894 682 6 363 672	90 627 179 435	142 750 265 803	185 520 411 067	25 727 48 855	485 390 1099 611	426 375 875 043	211 057 652 129	490 765 1057 079	730 878 1480 470	19 545 36 585	86 048 257 595
DAP. BELGIEN/ LUXEMBG	A UE	163 699 346 023	979 1 923	3 794 7 056	5 872 10 827	773 1 176	38 517 73 435	20 983 40 735	17 835 44 377	32 290 73 932	37 117 74 102	1 557 5 603	3 982 12 857
DAENEMARK	A UE	189 970 388 036	30 662 57 725	15 530 26 756	50 955 133 725	2 002 3 021	15 636 29 706	32 673 56 364	3 962 11 529	11 689 19 356	20 407 32 188	90 105	6 364 17 561
FINNLAND	A UE	46 716 91 892	2 625 4 287	7 891 12 943	4 451 7 320	751 1 874	7 332 16 258	8 521 15 194	932 1 814	4 272 7 909	7 997 19 211	21 33	1 923 5 049
FRANKREICH	A UE	247 871 471 124	2 144 4 306	8 363 16 956	10 790 21 401	3 122 4 683	45 123 78 810	38 491 64 296	20 000 31 576	53 454 112 065	54 520 108 564	5 282 9 330	6 582 19 137
GRIECHEN- LAND	A UE	36 771 84 745	391 785	2 016 5 328	1 138 2 373	331 689	5 884 12 540	9 097 18 325	594 2 260	5 594 12 754	10 499 25 677	51 95	1 166 3 919
GROSSBRIT. U. NORDIRL.	A UE	401 765 828 868	3 426 8 115	22 159 45 279	18 221 37 826	4 213 8 588	87 537 162 425	62 914 126 479	48 645 112 662	63 815 120 457	72 664 162 179	5 112 7 880	13 059 36 978
ITALIEN	A UE	199 569 403 239	1 195 3 367	5 654 11 606	6 935 15 504	1 016 2 145	32 007 67 879	31 346 61 232	5 195 9 939	33 958 59 449	75 904 153 588	995 1 907	5 364 16 623
JUGOS- LAWIEN	A UE	51 659 128 527	295 916	1 346 3 542	1 358 3 466	227 379	5 965 20 860	8 680 17 841	760 2 927	8 184 22 094	23 504 51 235	179 557	1 161 4 710
NIEDER- LANDE	A UE	648 610 1 675 899	5 710 8 488	12 738 22 626	31 712 77 600	3 975 6 335	126 812 374 943	63 811 186 149	86 316 378 971	127 162 261 676	173 008 305 657	1 627 3 036	15 739 50 418
NORWEGEN	A UE	75 583 135 994	11 180 16 368	12 035 18 726	7 771 11 474	1 268 5 366	8 881 15 800	12 035 18 973	1 397 2 970	6 176 11 619	13 284 29 979	127 240	1 429 4 479
OESTER- REICH	A UE	196 869 413 451	5 054 30 017	6 812 14 745	4 996 9 715	875 1 556	16 368 35 149	23 272 40 692	4 900 8 922	32 831 64 684	93 742 187 003	1 460 2 512	6 559 18 456
POLEN	A UE	21 224 164 691	322 3 446	1 620 4 416	1 717 8 421	221 804	4 331 23 451	4 039 39 871	369 816	3 988 55 795	3 668 24 748	21 65	928 2 858
PORTUGAL	A UE	12 149 27 227	97 149	647 1 327	745 2 631	186 325	2 664 6 266	3 272 5 536	233 516	1 558 3 688	2 260 5 276	50 195	437 1 318
SCHWEDEN	A UE	207 223 327 619	22 742 29 979	26 049 40 791	22 788 37 237	3 887 4 870	24 577 40 018	37 494 49 263	6 780 12 562	17 872 28 634	36 836 62 293	736 1 279	7 462 20 693
SCHWEIZ	A UE	206 437 441 701	2 016 4 744	7 304 13 969	7 502 13 739	1 368 2 392	24 178 46 587	29 317 48 760	7 732 14 802	60 502 142 951	57 340 127 901	987 1 917	8 191 23 939
SPANIEN	A UE	56 709 118 224	438 1 095	2 869 6 231	2 817 6 168	411 1 085	12 756 29 242	14 224 25 258	1 117 2 242	8 396 15 162	11 375 25 094	156 278	2 150 6 369
TUERKEI	A UE	29 916 74 401	209 792	1 553 3 500	987 2 007	359 1 787	4 749 10 358	6 338 12 457	792 5 285	4 089 10 459	9 662 23 850	66 125	1 112 3 781
AFRIKA	A UE	72 940 206 741	289 2 078	5 722 17 227	1 866 4 941	706 1 578	11 393 46 589	29 314 57 892	3 766 12 165	8 312 25 884	9 071 29 720	153 332	2 348 8 335
DAR. SUED- AFRIKA	A UE	22 101 52 847	75 272	1 259 2 981	606 1 456	158 456	3 444 9 454	5 981 10 123	2 471 5 826	3 606 9 293	3 961 11 364	64 143	476 1 479
ASIEN	A UE	316 374 704 867	1 341 5 087	26 443 61 804	7 573 19 607	2 890 9 573	49 380 124 554	103 749 194 591	6 327 14 591	39 039 84 339	68 137 155 971	513 1 418	10 982 33 332
DAR. ISRAEL	A UE	41 853 94 821	212 665	1 459 3 196	815 1 773	210 617	5 011 11 843	12 168 23 547	635 1 238	5 350 11 076	14 657 35 217	27 97	1 309 5 552
JAPAN	A UE	154 392 282 880	533 1 374	13 227 27 124	3 943 9 958	929 1 745	24 818 54 287	40 870 65 440	2 829 4 376	22 664 34 439	39 127 72 426	166 337	5 286 11 374
AMERIKA	A UE	878 776 1 741 483	3 764 8 891	22 679 49 633	17 272 40 661	6 299 13 385	81 179 157 736	203 146 339 997	73 986 168 772	158 029 301 877	281 507 578 648	2 518 6 024	28 397 75 859
DAR. ARGEN- TINIEN	A UE	15 660 34 620	107 730	638 1 789	433 1 097	109 375	1 872 3 911	5 927 8 739	167 330	2 195 6 292	3 763 9 600	1 23	448 1 734
BRASILIEN	A UE	19 818 46 451	85 228	1 037 2 703	568 1 746	108 181	2 183 5 689	6 352 10 872	1 912 4 092	2 480 7 468	4 439 11 332	35 124	619 2 016
CHILE	A UE	5 080 11 286	55 223	324 1 315	111 282	55 86	598 1 406	1 381 2 173	100 195	519 1 090	1 765 3 970	5 9	167 537
KANADA	A UE	53 851 104 142	239 496	1 815 4 067	1 580 3 587	359 770	7 338 14 504	10 943 17 238	4 235 5 529	10 239 20 542	15 107 31 808	118 337	1 878 5 244
MEXIKO	A UE	8 307 15 622	44 141	360 900	534 1 407	43 116	747 1 430	2 843 4 196	771 957	970 2 155	1 703 3 608	6 7	286 705
VEREINIGTE STAATEN	A UE	744 939 1 464 590	3 042 6 432	16 926 35 752	13 501 31 339	5 441 11 296	64 136 120 162	164 857 276 201	65 907 156 423	134 951 252 433	249 862 506 512	2 334 5 474	23 982 62 566
AUSTRALIEN	A UE	38 850 74 145	257 642	1 977 3 862	1 055 2 991	210 455	4 516 10 113	8 750 14 636	2 960 4 181	7 652 12 923	10 129 20 046	36 55	1 308 4 241
SONSTIGE LAENDER	A UE	2 684 4 627	218 381	449 844	- -	- -	1 605 2 675	- -	- -	- -	- -	412 727	- -

6 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN JUGENDHERBERGEN,
KINDERHEIMEN UND AUF CAMPINGPLÄTZEN NACH BUNDESLÄNDERN
IM JUNI 1983

L A N D	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		VER ÄNDERUNG 1) INSGESAMT %	AUFENTHALTSDAUER	
	INSGESAMT	DARUNTER AUSLANDS- GÄSTE ANZAHL	INSGESAMT	DARUNTER AUSLANDS- GÄSTE		ALLER GÄSTE TAGE	DER AUSLANDS- GÄSTE
JUGENDHERBERGEN							
SCHLESWIG-HOLSTEIN	39 013	4 010	125 130	6 812	3,0	3,2	1,7
HAMBURG	.	.	.	.	.	.	.
NIEDERSACHSEN	68 670	3 194	207 176	5 336	4,8-	3,0	1,7
BREMEN	.	.	.	.	.	.	.
NORDRHEIN-WESTFALEN	108 151	7 141	283 510	12 619	0,3	2,6	1,8
HESSEN	40 907	4 244	118 430	7 896	5,5	2,9	1,9
RHEINLAND-PFALZ	40 184	5 819	117 438	8 954	5,4-	2,9	1,5
BADEN-WÜRTTEMBERG	60 542	7 421	181 337	11 786	1,8-	3,0	1,6
BAYERN	69 359	9 171	212 806	16 979	2,0-	3,1	1,9
SAARLAND	2 980	238	8 890	289	26,8-	3,0	1,2
BERLIN (WEST)	7 032	1 392	25 459	3 010	33,7	3,6	2,2
BUNDESGBIET	445 444	45 397	1 299 404	77 937	0,7-	2,9	1,7
KINDERHEIME							
SCHLESWIG-HOLSTEIN	12 526	-	159 827	-	4,7-	12,8	-
HAMBURG	-	-	-	-	-	-	-
NIEDERSACHSEN	4 030	79	70 357	394	7,7-	17,5	5,0
BREMEN	-	-	-	-	-	-	-
NORDRHEIN-WESTFALEN	.	.	.	.	.	.	.
HESSEN	752	-	15 495	-	17,9-	20,6	-
RHEINLAND-PFALZ	249	-	4 267	-	53,9-	17,1	-
BADEN-WÜRTTEMBERG	2 871	22	44 612	54	22,0-	15,5	2,5
BAYERN	.	.	.	.	.	.	.
SAARLAND	.	.	.	.	.	.	.
BERLIN (WEST)	-	-	-	-	-	-	-
BUNDESGBIET	24 942	107	348 381	464	8,8-	14,0	4,3
CAMPINGPLÄTZE							
SCHLESWIG-HOLSTEIN	91 954	9 417	486 350	18 601	6,7	5,3	2,0
HAMBURG	2 514	1 866	4 106	2 872	9,9	1,6	1,5
NIEDERSACHSEN	86 073	13 754	503 821	40 497	4,6-	5,9	2,9
BREMEN	.	.	.	.	.	.	.
NORDRHEIN-WESTFALEN	43 616	10 181	129 342	27 416	9,3	3,0	2,7
HESSEN	50 956	8 586	225 593	19 406	8,4-	4,4	2,3
RHEINLAND-PFALZ	77 275	20 394	357 934	70 759	12,4	4,6	3,5
BADEN-WÜRTTEMBERG	85 794	25 898	284 903	73 558	12,9-	3,3	2,8
BAYERN	101 467	25 340	344 101	53 447	12,3-	3,4	2,1
SAARLAND	.	.	.	.	.	.	.
BERLIN (WEST)	2 331	1 111	6 208	2 426	17,0-	2,7	2,2
BUNDESGBIET	546 340	117 530	2 351 911	310 762	2,1-	4,3	2,6

1) GEGENÜBER DEM VORJAHRESMONAT BZW VORJAHRESZEITRAUM

7 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN NACH DEM STAENDIGEN WOHNSTZ

STAENDIGER WOHNSTZ	JUNI 1983		1983		* AUF- ENT- HALTS DAUER		JANUAR - JUNI 1983		1983		AUF- ENT- HALTS DAUER	
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- HALTS TEIL 2)		ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- HALTS TEIL 2)	
	INSGESAMT ANZAHL	VERAENDE RUNG1) %	INSGESAMT ANZAHL	VERAENDE RUNG1) %	TAGE	INSGESAMT ANZAHL	VERAENDE RUNG1) %	INSGESAMT ANZAHL	VERAENDE RUNG1) %	TAGE		
AUSLAND ZUSAMMEN	117 530	6,7-	310 762	9,0-	100,0	2,6	187 158	13,0-	546 222	13,9-	100,0	2,9
EUROPA ZUSAMMEN	106 807	6,2-	291 892	9,2-	93,9	2,7	168 725	13,2-	514 071	14,1-	94,1	3,0
EG-LAENDER ZUSAMMEN	79 586	10,9-	242 192	13,3-	77,9	3,0	135 506	16,7-	448 162	16,8-	82,0	3,3
BELGIEN/LUXEMBURG	2 377	19,1-	7 748	24,6-	2,5	3,3	5 351	27,2-	18 418	26,9-	3,4	3,4
FRANKREICH	2 549	33,5-	5 591	64,9-	1,8	2,2	4 373	35,9-	13 012	55,4-	2,4	3,0
ITALIEN	955	18,7-	1 554	33,8-	0,5	1,6	1 534	11,0-	2 939	18,5-	0,5	1,9
NIEDERLANDE	41 400	9,4-	155 380	8,1-	50,0	3,8	77 042	13,9-	300 335	12,2-	55,0	3,9
DAENEMARK	18 803	5,0-	39 515	4,3-	12,7	2,1	25 796	11,5-	58 485	12,2-	10,7	2,3
GROSSBRIT.-U.NOPDIRLD.	12 871	14,1-	30 166	15,1-	9,7	2,3	20 566	23,9-	52 079	21,5-	9,5	2,5
IRLAND	511	29,0-	1 898	57,4-	0,6	3,7	651	24,5-	2 403	51,6-	0,4	3,7
GRIECHENLAND	120	32,6-	340	25,1-	0,1	2,8	193	19,2-	491	46,5-	0,1	2,5
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	18 101	6,7	34 763	21,3	11,2	1,9	22 754	3,1	45 454	12,3	8,3	2,0
ISLAND	217	53,9	425	**	0,1	2,0	263	22,3	484	48,5	0,1	1,8
NORWEGEN	4 409	16,1	12 339	98,0	4,0	2,8	4 699	7,9	12 982	77,5	2,4	2,8
OESTERREICH	1 929	37,9	3 751	19,4	1,2	1,9	3 193	29,5	6 972	20,0	1,3	2,2
PORTUGAL	91	21,3	204	7,7-	0,1	2,2	138	21,1	273	15,7-	0,0	2,0
SCHWEDEN	9 857	0,7-	15 146	0,6-	4,9	1,5	11 103	1,9-	17 151	5,0-	3,1	1,5
SCHWEIZ	1 598	1,9-	2 898	20,1-	0,9	1,8	3 358	7,0-	7 592	12,4-	1,4	2,3
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	9 120	20,3	14 937	12,3	4,8	1,6	10 465	9,3	20 455	5,5	3,7	2,0
FINNLAND	6 556	26,3	9 408	21,7	3,0	1,4	7 186	18,1	10 515	15,1	1,9	1,5
JUGOSLAWIEN	212	22,5	715	30,4-	0,2	3,4	299	17,9-	2 453	14,4-	0,4	8,2
POLEN	96	56,4-	283	24,3-	0,1	2,9	152	56,1-	630	18,8-	0,1	4,1
SOWJETUNION	52	**	85	**	0,0	1,6	53	**	88	**	0,0	1,7
SPANIEN	369	20,6	676	11,9-	0,2	1,8	492	2,3	1 074	9,4-	0,2	2,2
TSSCHECHOSLOWAKEI	222	5,2	329	11,8-	0,1	1,5	266	6,0	391	14,6-	0,1	1,5
TUERKEI	58	40,2-	320	2,2	0,1	5,5	124	22,0-	1 361	80,7	0,2	11,0
SONST.-EUROP.-LAENDER	1 555	12,7	3 121	15,4	1,0	2,0	1 893	0,6	3 943	6,2-	0,7	2,1
AFRIKA ZUSAMMEN	861	**	1 419	36,7	0,5	1,6	1 491	**	2 421	60,1	0,4	1,6
SUEDAFRIKA	820	**	1 353	**	0,4	1,7	1 252	**	1 947	**	0,4	1,6
UEBRIGES AFRIKA	41	61,7-	66	87,9-	0,0	1,6	239	59,3	474	21,8-	0,1	2,0
ASIEN ZUSAMMEN	677	35,7	1 049	29,8	0,3	1,5	966	20,0	1 531	8,7	0,3	1,6
ISRAEL	289	77,3	463	97,0	0,1	1,6	398	37,7	630	31,0	0,1	1,6
JAPAN	70	9,1-	136	12,8-	0,0	1,9	108	12,2-	225	12,1-	0,0	2,1
UEBRIGES ASIEN	318	22,8	450	7,9	0,1	1,4	460	17,0	676	0,7	0,1	1,5
AMERIKA ZUSAMMEN	5 379	18,1-	10 900	8,4-	3,5	2,0	8 595	19,4-	16 782	15,3-	3,1	2,0
ARGENTINIEN	50	21,9-	83	39,9-	0,0	1,7	87	39,6-	145	47,3-	0,0	1,7
BRASILIEN	24	27,3-	40	40,3-	0,0	1,7	49	37,2-	91	46,2-	0,0	1,9
CHILE	15	65,1-	15	83,1-	0,0	1,0	18	75,0-	27	83,6-	0,0	1,5
KANADA	1 002	13,2-	3 565	81,7	1,1	3,6	1 662	14,9-	4 909	40,1	0,9	3,0
MEXIKO	26	43,5-	42	44,0-	0,0	1,6	55	48,6-	95	39,1-	0,0	1,7
VEREINIGTE STAATEN	4 138	19,9-	6 858	27,7-	2,2	1,7	6 565	19,5-	11 151	26,8-	2,0	1,7
UEBRIGES AMERIKA	124	**	297	**	0,1	2,4	159	4,6	364	25,1	0,1	2,3
AUSTRALIEN	3 291	20,4-	4 793	19,1-	1,5	1,5	6 503	19,7-	9 932	19,9-	1,8	1,5
NICHT NAEHER BEZ.-AUSLAND	515	17,8	709	33,5	0,2	1,4	878	51,6	1 485	62,3	0,3	1,7

1)GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM

2)ANTEIL AN ALLEN AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AUF CAMPINGPLAETZEN